Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
„Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Fernruf:
„Tagblatthaus" Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Sonntags.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mk. 1.40 monatlich, Mk. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn, Mk. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. – Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 35 Pfg. für örtliche Anzeigen; 50 Pfg. für auswärtige Anzeigen; Mk. 1.75 für örtliche Reklamen; Mk. 3.– für auswärtige Reklamen. – Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachlaß. – Anzeigen-Annahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. – Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lützow 6202 und 6203.

Freitag, 25. April 1919. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 180. • 67. Jahrgang.

Positive Internationale.

Die Kriegführung mit geistigen Stinkbomben, mit Haßgesängen und Verleumdungsschlachten wird hoffentlich bald einem Völkerwettkampfe weichen, in dem die Geister der einen Nation sich nicht um den Beweis der Minderwertigkeit der anderen bemühen, sondern um die Erzeugung eigener besserer Werte. Das deutsche Volk, militärisch und wirtschaftlich geschlagen, hat immer noch die Möglichkeit, zu zeigen, daß es trotz der Demobilisierung, der Verarmung und Ermattung geistige Reserven aufzubieten vermag. Unser Arsenal der Gedanken kann niemals leer werden. Wir werden den Wert des deutschen Volkes durch die Ideen und Ziele beweisen, die wir nach Paris mitbringen, und unsere Gegner werden sich ihrer Wirkung nicht entziehen können. Ein solcher Gedanke, dem sich unsere Feinde werden unterwerfen werden müssen, ist der soziale Gedanke. Keiner wird uns Deutschen bestreiten, daß nirgends in der Welt der soziale Gedanke schon vor dem Kriege so gepflegt und verwirklicht worden war wie im Deutschen Reich. Dies ist ein Gebiet, auf dem wir noch Führer sind und auf dem wir nicht gewillt sind, die Führerrolle aus der Hand zu geben. Deshalb stand es uns zu, an dem Entwurf des Völkerbundes, den die Entente der Welt vorlegte, gerade an diesem Punkte aus größerer Erfahrung heraus Kritik zu üben. Jener Völkerbundsentwurf hatte in seinem § 20, wie der Reichsminister Graf Brockdorff-Rantzau unlängst in einem Gespräch mit einem Vertreter der Luzerner „Agence Centrale" sagte, einen „schüchternen Versuch" zur Fortbildung des sozialen Gedankens gemacht, indem er in Aussicht stellte, die Mächte würden sich bemühen, billige menschliche Arbeitsbedingungen für Männer, Frauen und Kinder herzustellen, und eine ständige Geschäftsstelle für Arbeiterfragen beim Völkerbund einzurichten. Graf Brockdorff-Rantzau wies damals darauf hin, daß diese Absichten den „Stempel unwilliger Konzessionen" allzu deutlich trügen. Aber er begnügte sich nicht mit dieser Kritik, sondern setzte den unwilligen Konzessionen lebhafte Forderungen und dem schüchternen Versuch einen frisch zugreifenden Entwurf entgegen. Durch diesen Entwurf, an dem außer dem Auswärtigen Amt und dem Reichsarbeitsamt die verschiedensten Kreise des deutschen Geisteslebens beteiligt sind, wird über die ganze Welt hin ein gewisses gleichartiges Recht der Arbeiterschaft gefordert. In jedem Staat sollen die Arbeiter Koalitionsrecht genießen und das Recht auf Arbeitsbedingungen derselben Art, wie sie die inländischen Gewerkschaften mit den Arbeitnehmern abgeschlossen haben. In jedem Staat sollen die Arbeiter eine Versicherung gegen Alter und Invalidität, Krankheit und Unfall finden, in deren Ausbildung das Deutsche Reich vorangegangen ist. In jedem Staat soll die Arbeiterhygiene und ihre Ausbildung durch Fach- und Fortbildungsunterricht gewährleistet sein. Die Hinterbliebenen, die Jugendlichen und die Frauen, vor allem die werdenden Mütter sollen besondere Fürsorge finden. Eine internationale Arbeiterstatistik, ein internationales Bureau und eine alle 5 Jahre zusammentretende soziale Konferenz sollen die Durchführung der arbeiterfreundlichen Bestimmungen gewährleisten und überwachen. An Stelle der negativen Internationale, wenn man so sagen soll, die sich allzu oft darauf beschränkte, den Gegensatz einer Klasse im Staate zu der Regierung des Staates zu betonen, soll jetzt eine positive Internationale gegründet werden, ein Zustand, der den Angehörigen aller Arbeiterklassen aller Staaten die gleichen Möglichkeiten zur Verbesserung ihrer Lage gibt. In diesem gemeinsamen Handeln werden sich die Staaten selbst zusammenfinden, denn nichts verbindet mehr als gemeinsame Ziele. In den Bestrebungen für die soziale Wohlfahrt wird der Anfang zur praktischen Völkerversöhnung gegeben sein. Diese Ideen, zu deren Verkünder und Verfechter sich der Reichsminister des Auswärtigen machen will, gehören zu den Aktiven, die das verarmte Deutschland nach Paris mitbringt, sie gehören zu den geistigen Reserven, die wir trotz der militärischen Niederlage noch heranzuführen haben. Damit will Deutschland auf der Friedenskonferenz einen friedlichen Sieg erfechten.

Der Kampf um München.

Bamberg 22. April. Ein Gewährsmann, der am Samstag München verlassen hat und heute hier eingetroffen ist, teilte folgendes mit: Die Stimmung der Münchener Bevölkerung ist verzweifelt. Die Flugblätter, welche die Regierung abwerfen läßt, werden zwar jedesmal freudig begrüßt und eifrig verschlungen, aber die Enttäuschung, daß die Entsetzung so lange auf sich warten läßt, ist ungeheuer. Es ist nicht richtig, daß die Arbeiterschaft geschlossen oder in der Mehrheit hinter der bolschewistischen Räteregierung steht. Im Gegenteil kommen aus ihren Kreisen nicht weniger lebhafte Verwünschungen wie aus denen der Bürgerschaft. Die Aufforderung, die Waffen abzuliefern, die unter Androhung des Erschießens erfolgte, ist wohl restlos befolgt worden, so daß nicht nur einzelne, sondern auch die Massen der Bevölkerung den Machthabern gegenüber wehrlos dastehen. Außerdem ist ein Spitzeltum in die Höhe geschossen, das es ratsam erscheinen läßt, jedes aufrichtige Wort nicht auszusprechen. Die Verhaftungen erfolgen tagtäglich, und die Leute, auch Frauen, verschwinden fast spurlos. Ob das Gerücht, daß bis zum Karfreitag bereits 140 Personen erschossen worden sind, zutrifft, kann nicht kontrolliert werden. Die Polizei ist völlig in den Händen der bewaffneten Spartakiden, während die Schutzmannschaft entwaffnet und ihrer Uniformen wie ihres Amtes entkleidet wird. Beschlagnahmen jeder Art sind ausdrücklich als zugelassen erklärt worden. Die Vollzugsorgane brauchen nur einen Ausweis des Arbeiterrates. Ein Lichtbild brachte die Mitteilung von Hamsterern, daß in Augsburg württembergische Truppen stehen. Auf ihre Ankunft wird in der kommenden Woche gerechnet.

Ingolstadt, 23. April. Die von den Behörden erlassenen Aufrufe zur Bekämpfung des Bolschewismus finden in der ganzen Gegend zwischen Ingolstadt, Augsburg und Ulm begeisterte Zustimmung. Bei der Aufstellung zahlreicher Truppenverbände macht sich die Verschleuderung von Heeresgut, die durch die Soldatenräte verursacht ist, unangenehm fühlbar. Die Leitung der Operationen ist jetzt in einheitlicher Weise geregelt. Offiziere, Studenten, Bauern, Handwerker und vor allem auch viele Arbeiter melden sich zu den Freikorps.

Nachrichten aus München besagen, daß eine heillose Bestechungswirtschaft herrscht. Für Geld kann man von den Bolschewisten alles haben.

Nürnberg, 22. April. Die „Fränk. Tagespost" meldet aus München: Gestern vormittag hielten die Gewalthaber in der Ludwigstraße eine Truppenschau über die Rote Garde ab. Wegen finanzieller Schwierigkeiten und Unzufriedenheit unter den Arbeitern wird ab heute der Generalstreik aufgehoben. Die Stimmung unter der Bevölkerung ist unter dem Einfluß des Terrors sehr gedrückt. Zeitungen und Nachrichten von auswärts kommen nicht in die Stadt, mit Ausnahme der von den Regierungsfliegern abgeworfenen Flugblätter und des Regierungsorgans „Der Freistaat", das täglich in 5000 Exemplaren abgeworfen wird. Das Aufheben der Flugblätter wird mit Todesstrafe bedroht. Die Arbeiter werden aufgefordert, in den Wohnungen der Bürger nach Flugblättern zu suchen.

•

Das Ende des Bergarbeiterstreikes.

Essen, 23. April. Der Bergarbeiterausstand scheint jetzt zu Ende zu gehen. Im Essener Revier, wo gestern noch auf 6 Schachtanlagen gestreikt wurde, ist mit einer Ausnahme auf allen Zechen die Arbeit ganz oder doch zum größten Teil wieder aufgenommen worden. — Im Bochumer Revier kann der Streik als vollständig erloschen angesehen werden. Die gestern noch allein im Ausstand befindliche Belegschaft der Zeche Hannover ist heute ebenfalls vollzählig angefahren. — Auf allen Zechen im Muthemer Bezirk ist der größte Teil der Belegschaften heute zur Arbeit erschienen. — Von den Hamborner Bergleuten ist über ein Drittel der Gesamtbelegschaft der Frühschicht zur Arbeit erschienen. Von 4750 Mann sind 2065 angefahren. Damit dürfte auch im Hamborner Revier das Ende des Ausstandes unmittelbar bevorstehen.

Die deutsche Friedensabordnung.

Berlin, 23. April. Die deutsche Friedensabordnung wird nach dem „B. T." aus insgesamt 50 Personen bestehen. Außer den 6 Unterhändlern werden ihr 7 Vertreter des auswärtigen Amtes, je 2 Vertreter der übrigen beteiligten Reichsämter, des Generalstabes, der Admiralität und der Waffenstillstandskommission angehören, ferner Vertreter der Geschäftsstelle für die Friedensverhandlungen sowie Sekretäre, Dolmetscher, Bureaupersonal und das Personal des Nachrichtendienstes. Die Abreise der Abordnung ist für den 28. April in Aussicht genommen. Sie wird im Sonderzug über Köln nach Versailles fahren. Die Frage, welche Pressevertreter die Abordnung begleiten, war bis heute mittag noch nicht geregelt.

Deutsch-polnisch-amerikanische Verhandlungen.

Berlin, 23. April. Wie den Politisch-Parlamentarischen Nachrichten mitgeteilt wird, werden morgen, den 24. April, Vertreter der polnischen Regierung und der amerikanischen Verkehrskommission in Warschau mit deutschen Vertretern verschiedener Ressorts am Bahnhof in Kreuz zu Verhandlungen über die Durchfuhr von 500 Waggons Kartoffeln von Polen nach Prag zusammentreffen. Für diese neuerliche Belastung einer deutschen Verkehrsstraße und weitere Inanspruchnahme deutschen rollenden Materials wird von unserer Seite als Kompensationen auf die Freigabe der Netzeschiffahrt gedrungen werden. Die Freigabe der Netze als Verbindungsweg zwischen Oder und Weichsel ist wirtschaftlich von großer Bedeutung für unsere Versorgung mit Holz aus den östlichen Gebieten. Ferner hofft man, als weitere Kompensationen Kartoffellieferungen von Polen nach Deutschland zu erreichen.

Zur Lebensmittel- und Rohstoffversorgung.

Berlin, 23. April. Ein Korrespondent des Wolffbureaus hatte Gelegenheit, mit einem vor kurzem aus Deutschland zurückgekehrten amerikanischen Großkaufmann über die Verbesserung der Lebensmittel- und Rohstofflage in Deutschland zu sprechen. Bei dieser Gelegenheit bezeichnete der Gewährsmann des Korrespondenten, der Beziehungen zu vielen holländischen und überseeischen Fabrikanten sowie Importeuren und Exporteuren hat, als erste Bedingung für die Sanierung der Lage, daß die bestehende Einkaufszentrale und die Einfuhrverbote aufgehoben werden und der freie Handel wieder eingeführt wird. So lange Deutschland die jetzt bestehenden Import-, Monopol- und Devisenschwierigkeiten nicht ändere, würden die holländischen und überseeischen Fabrikanten und Kaufleute gezwungen sein, sich andere Absatzgebiete und Exportgelegenheit zu suchen. In Holland lagern beträchtliche Überschüsse an inländischen Erzeugnissen, wie Butter, Margarine, Eier, Käse, Hammelfleisch, Kartoffeln, Konserven, frisches und eingemachtes Gemüse, Früchte usw., und große Partien von Waren aller Art, die während des Kriegs eingeführt wurden. Jetzt, wo die Einfuhr gewisser Waren nach Deutschland von der Entente freigegeben wurde und täglich neue Zufuhren kommen, liegt den Firmen daran, für ihre hier lagernden Waren ein Absatzgebiet zu finden. Von verschiedenen holländischen Importeuren wurde erklärt, daß sie schon jetzt bereit wären, mit Deutschland Millionenabschlüsse über in Holland lagernde Waren für sofortige Lieferung nach Aufhebung der Blockade zu machen, und zwar unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen, wie z. B. gegen Anzahlung von 25 Prozent des Wertes und Sicherstellung der restlichen Kaufsumme unter Bankgarantien in Deutschland, die innerhalb 6 bis 12 Monaten, in einigen Fällen sogar innerhalb 18 Monaten zahlbar sein würde.

Noskes Reise durch Ostdeutschland.

Berlin, 23. April. Wir hören, daß Reichswehrminister Noske zurzeit auf einer Orientierungsreise durch die Ostprovinzen des Reiches sich befindet. Die Reise erfolgt aus informatorischen Gründen, um die Tätigkeit des Grenzschutzes im genannten Gebiet zu beobachten.

Berlin, 23. April. Reichswehrminister Noske und der Minister des Innern Heine sind zur Besprechung der Ostfragen in Danzig eingetroffen.

20 Millionen Defizit der Reichspostverwaltung!

Berlin, 23. April. Der Etat der Reichspostverwaltung für 1918 weist ein Defizit von 20 Millionen Mark auf.

Dernburgs Ernennung.

Berlin, 23. April. Die Ernennung des Staatssekretärs a. D. Dernburg zum Reichsminister der Finanzen und zum Mitglied des Reichsministeriums wird jetzt amtlich im deutschen „Reichsanzeiger" bekanntgegeben.

„Landwacht."

Berlin, 23. April. Die Landgendarmerie hat bei der Reichsregierung den Antrag gestellt, eine neue deutsche Namensbezeichnung zu erhalten. Vorgeschlagen wird die Bezeichnung „Landwacht". Die Beamten sollen Landwachtmeister heißen. Nachdem das Gendarmeriekorps nicht mehr zur Heeresmacht gehört, sondern dem Ministerium des Innern als Beamtenkörperschaft unterstellt ist, dürfte sich die Staatsregierung mit der Abänderung einverstanden erklären.

Neue deutsche Kardinäle!

Wie von besonderer Seite mitgeteilt wird, steht die Ernennung neuer Kardinäle durch den Papst Benedikt erst nach Friedensschluß zu erwarten. Der Papst wird nach Abschluß des Friedens sich mit einer bedeutsamen Friedenskundgebung an die Katholiken der ganzen Welt wenden und in besonders eindringlicher Weise die Völker zur Versöhnung aufrufen. In einem aus diesem Anlaß stattfindenden Konsistorium soll dieser Auffassung feierlicher Ausdruck verliehen werden. Bei dieser Gelegenheit dürften von deutschen Bischöfen der Fürstbischof von Breslau, Dr. Bertram, und der Bischof von Paderborn, Dr. Schulte, zu Kardinälen ernannt werden.

Die fremden Arbeiter in der deutschen Landwirtschaft.

Berlin, 23. April. Über die Zulassung ausländischer Arbeiter haben eingehende Erörterungen der beteiligten Ressorts stattgefunden. Man ist dabei zu dem Ergebnis gelangt, daß es mit Rücksicht auf die jetzige besonders dringende Notwendigkeit der Aufrechterhaltung der landwirtschaftlichen Produktion unmöglich sei, die Beschäftigung ausländischer Arbeiter in der Landwirtschaft zu verbieten, da die Zuführung der erforderlichen Arbeitskräfte aus der inländischen Arbeiterschaft für die deutsche Landwirtschaft kaum gewährleistet werden kann. In erster Linie sollen die inländischen Kräfte eingestellt werden. Die Beschäftigung ausländischer Arbeiter bedarf einer besonderen Genehmigung.

Die Neuorganisation des Reichsverbandes der deutschen Presse.

Eine Delegierten-Versammlung des „Reichsverbandes der deutschen Presse" wird am Sonntag den 27., und Montag, den 28. April im Sitzungssaal des Berliner Rathauses abgehalten werden. Den Gegenstand der Beratungen wird die Frage der Vergewerkschaftlichung bilden auf Grund der von den Ausschüssen und dem Vorstand geleisteten Vorarbeiten.

Kritische Lage in Budapest.

Budapest, 22. April. Nach der „Berl. Volksztg." ist die Lage in Budapest höchst kritisch. Es rücken tschecho-slowakische und rumänische Truppen auf Budapest vor, erstere durch Großwardein, letztere durch Waitzen. Einige Räteminister sind nach Debreczin geflüchtet. Die Regierung fordert alle Waffenfähigen auf, sofort in das Rote Heer einzutreten. Die Anmeldungen sind noch sehr spärlich. Bis auf weiteres sollen keine Züge mehr zwischen Wien und Budapest verkehren. Die Stillegung des Bahnverkehrs soll ein Sparen der geringen Kohlenvorräte ermöglichen, die nun nur noch zur Herstellung von Munition dienen sollen.

Wiesbadener Nachrichten.

Zur Behebung der Kleinwohnungsnot.

Die Kleinwohnungsnot, die sich auch hier in stärkerem Grad geltend macht, bildete bekanntlich in den letzten Stadtverordnetensitzungen den Gegenstand eingehender Beratungen. Zu den umfassenden Maßnahmen, die Oberbürgermeister Gläßing in seinen Reden über die Übergangswirtschaft der Stadt Wiesbaden zur Bekämpfung der Kleinwohnungsnot in Aussicht stellte, gehörten u. a. auch die geplanten Zuschüsse zur Instandsetzung kleiner Wohnungen durch die Stadtgemeinde. Im Verfolg dieser Pläne veröffentlicht jetzt der Magistrat eine Bekanntmachung, die wir in der gestrigen Abendausgabe zum Abdruck brachten und die allgemeines Interesse verdient. Für die bauliche Instandsetzung vorhandener Kleinwohnungen und für Vornahme kleiner baulicher Veränderungen zur Verbesserung solcher Wohnungen können darnach von seiten der Stadtgemeinde Zuschüsse an minderbemittelte Hausbesitzer unter gewissen Bedingungen gewährt werden. Kleinwohnungen im Sinne dieser Verordnung sind Wohnungen bis zu 3 Zimmern und Küche und 550 M. Jahresmiete, und zwar werden Zuschüsse nur für Arbeiten gewährt, welche zur ordnungsmäßigen Herrichtung der Wohnungen notwendig sind. Sie sollen nicht mehr als zwei Drittel der Überteuerungskosten gegenüber den Friedenspreisen und höchstens 200 M. für eine Wohnung betragen. Anträge auf Zuschüsse sind an das städtische Hochbauamt einzureichen. Sie müssen enthalten einen prüfungsfähigen Kostenanschlag mit genauer Beschreibung der Arbeiten und die Erklärung, daß nur ortsansässige Meister und Arbeiter beschäftigt werden, die Arbeiten bis 1. Oktober 1919 fertiggestellt werden sollen und der anzugebende Mietpreis bis zum 1. Oktober 1920 nicht gesteigert werden darf, sowie daß im Falle der Neuvermietung vor dem 1. Oktober 1920 wohnungsuchende kinderreiche Familien oder Familien von Kriegsteilnehmern, die vor dem städtischen Wohnungsnachweis bezeichnet werden, aufzunehmen sind.

Gleichzeitig werden Bestimmungen veröffentlicht, wonach Hausbesitzern, welche Notwohnungen herstellen wollen, Baukostenzuschüsse zur Abbürdung der Überteuerung aus Mitteln des Reichs, des Staats und der Gemeinde bewilligt werden. Als solche gelten Wohngelegenheiten, die infolge des Umbaus oder der Instandsetzung von an und für sich zum dauernden Aufenthalt von Menschen geeigneten, aber baupolizeilich nicht von vornherein dafür zugelassenen Räumen vorübergehend für Wohnzwecke herangezogen werden. Auf die Umwandlung von Läden, Wirtschaften und dergleichen in Wohnräume finden die Bestimmungen ebenfalls Anwendung.

Zur weiteren Förderung der Bautätigkeit und um den Hausbesitzern die Instandsetzung ihrer Gebäude zu erleichtern, können ferner Darlehen unter gewissen Bedingungen bewilligt werden, und zwar solche bis zur Höhe von 500 M. ohne besondere Sicherheitsleistung, während bei höheren Beträgen eine Sicherheitsleistung nach näherer Vereinbarung erforderlich ist. Die Darlehen sind zu dem mäßigen Zinssatz von 4 Prozent zu verzinsen und innerhalb 5 Jahren zu tilgen. Anträge auf Gewährung von Darlehen sind an den Magistrat zu richten unter Beifügung der zur Prüfung erforderlichen Beschreibungen, Kostenberechnungen und Zeichnungen.

— **Die nächste Stadtverordnetensitzung** weist folgende Tagesordnung auf: Erklärung des Vorsitzenden über die Maßnahmen, die er zur Verhütung weiterer Störung der Sitzungen durch die Galeriebesucher zu ergreifen gedenkt. Gewährung von Sonderzulagen für Beamte, Angestellte, Kriegshilfskräfte und Notstandsarbeiter. Festsetzung der Grundeinheitspreise für die durch die Stadtgemeinde auszuführenden Hausanschlußkanäle für das Jahr 1919. Desgleichen der Einheitspreise für die Reinigung der Sand- und Fettfänge sowie Bedienung der Clysoirs in den Privatgrundstücken für 1919. Wahl der Verwaltungskommission für das städtische Arbeitsamt. Neuwahl eines Mitglieds des Finanzausschusses, der Deputation der Wasser und Lichtwerke und der Museumsdeputation an Stelle des verstorbenen Stadtv. Glaeser. Umbau der Bierstadter Straße und Einlegung des zweiten Geleises von der Gartenstraße bis zur Gemarkungsgrenze. Bewilligung von 100 000 M. für Baudarlehen bei kleineren Umbauten. Anschließend daran findet eine geheime Sitzung zwecks Regelung der Besoldungen der außerhalb des Normalbesoldungsplans stehenden Beamten und Angestellten statt.

— **Aus der Vorstandssitzung der Handwerkskammer.** An Stelle des verstorbenen Vorstandsmitglieds und stellvertretenden Vorsitzenden Konditormeister Buck (Frankfurt) ist der Obermeister Gg. Chr. Müller von dort in den Vorstand eingetreten. — Die Vermittlungsstelle hat seit der letzten Sitzung für rund 43 000 M. Rohstoffe vermittelt. Zivilanzüge werden weiter angefertigt. Der Futterstoffmangel ist noch nicht behoben. — Die Stadt Wiesbaden hat durch die Vermittlungsstelle der Kammer ein Austauschverfahren mit den Gerbereien eingeführt, an die sie Rohhäute gegen Leder Zug um Zug liefert. Gegen die Einstellung der Lederzuweisung seitens der Reichslederstelle infolge der Aufhebung der Beschlagnahme für das besetzte Gebiet ist Protest eingelegt worden. — Die beabsichtigte Verwertung des Heereskrötzlagers in Hanau ist aufgegeben, weil der Bestand durch die Reichsbehörden beschlagnahmt wurde. — Die Beteiligung des Handwerks an der Herstellung von Eisenbahnwagen ist bis jetzt daran gescheitert daß die Preise für das Handwerk zu niedrig sind. — Vorarbeiten wegen Ansiedlung von Handwerkern auf dem Land sind zum Abschluß gelangt. Es wurden von dort 72 Handwerksstellen als frei gemeldet, nämlich 15 Wagner, 11 Schuhmacher, 10 Schmiede, 10 Schneider, 10 Schreiner, 4 Schlosser, 3 Sattler und 3 Stellen für andere Handwerker. — Die Einrichtung eines Eisenbetonkursus in Wiesbaden soll angeregt werden. — Die Stadt Wiesbaden hat die Unterstützung von Lehrlingen aus Mitteln der Erwerbslosenfürsorge eingeführt. Andere Städte sollen zur Nachahmung angeregt werden. — Mit Ende März sind die Unterstützungen für Hinterbliebene von zum Kriegsdienst eingezogenen Handwerkern eingestellt worden. Insgesamt wurden 48 403 M. verteilt. — Der Frauenbildungsverein in Frankfurt hat infolge Eingreifens der Kammer von der Durchführung der Lehrwerkstätte für Schneiderinnen Abstand genommen. — Die Kriegssteuerungszulagen der Beamten und Hilfskräfte der Kammer wurden auf Grund der Verordnung des Finanzministeriums vom 4. März 1919 geregelt. Beim Regierungspräsidenten soll die Beeidigung der bei der Kammer angestellten Beamten beantragt und die Amtsbezeichnung in „Sekretär" bezw. „Assistent" statt „Bureausekretär" usw. geändert werden. — Bezüglich des Achtstunden-Arbeitstags wurde nach Anhörung der handwerklichen Organisationen beschlossen, mit Rücksicht auf die allgemeine Lage von offiziellen Gegenschritten abzusehen. — Die Sozialisierung des Nahrungsmittelgewerbes soll im Interesse des Handwerks bekämpft werden. — Für die Dauer der Verkehrssperre wurde das Frankfurter Handwerksamt als Zweigstelle der Vermittlungsstelle der Kammer bestimmt.

— **Die Einlösung des Notgeldes.** Der Finanzminister veröffentlicht folgende Bekanntmachung: Die Reichsbank hat so große Bestände an Zahlungsmitteln in Abschnitten von 1 Mark und aufwärts angesammelt, daß sie zur Einlösung der umlaufenden Ersatzwertzeichen in diesen Größen ausreichen. Es erscheint daher geboten, den Verkehr sobald wie möglich von diesen Ersatzwertzeichen zu befreien. Die bei den Kassen aufkommenden, auf 1 Mark und mehr lautenden Ersatzwertzeichen sind daher nicht wieder auszugeben, sondern bei den Ausgabestellen in Reichsgeld umzuwechseln. Vom 1. Mai an sind die auf 1 Mark und mehr lautenden Ersatzwertzeichen überhaupt nicht mehr anzunehmen. Die auf 50 Pfennig und darunter lautenden Ersatzwertzeichen müssen bei dem fortbestehenden Mangel an entsprechenden Münzen noch im Verkehr gelassen werden. Sie sind von den Kassen auch weiterhin anzunehmen. Nur in den Fällen, wo den Ausgabestellen wegen vorliegender besonderer Verhältnisse von vornherein eine über den 1. April 1919 hinausgehende Umlauffrist für ihr Notgeld gestattet war, bleiben die Kassen ermächtigt, auch die Notgeldscheine von 1 Mark aufwärts bis zu diesem späteren Zeitpunkt anzunehmen. — In Wiesbaden sind bekanntlich die Gutscheine der Stadt über 50 Pf. schon seit dem 1. April aus dem Verkehr gezogen, wie auch das Kriegsnotgeld des Bezirksverbands am 1. Mai seine Gültigkeit verliert.

— **Massenprüfungen.** Nicht weniger als 42 städtische Angestellte unterzogen sich gestern auf dem Rathaus der Sekretärbezw. Assistentenprüfung.

— **Einbruch.** Bei einem hiesigen Damenfriseur in der Luisenstraße wurde in der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag eingebrochen und für über 600 M. Toiletteseife gestohlen.

— **Ortsverzeichnis zu den Postleitzahlen.** Die Postanstalten sind ermächtigt worden, vom Publikum Bestellungen auf das Ortsverzeichnis zu den Postleitzahlen anzunehmen. Das für Zwecke des Postdienstes hergestellte Druckwerk enthält sämtliche Postorte des Deutschen Reiches mit Bezeichnung ihrer Lage. Es ist ein Hilfsmittel für die richtige Adressierung der Postsendungen, da aus ihm auch die zusätzliche Bezeichnung für Postanstalten mit gleich- oder ähnlich lautenden Namen ersehen werden kann. Bestellungen auf das Ortsverzeichnis, das jährlich einmal — am 1. Mai — erscheint, müssen bis spätestens 26. April erfolgen. Der Preis beträgt 60 Pf. für das Stück.

— **Wer ist der Bestohlene?** Die Kriminalpolizei (Zimmer 4 a im Direktionsgebäude) möchte wissen, wo in der Zeit vom 1. April bis 6. Juni v. J. die nachstehend verzeichneten Gegenstände gestohlen worden sind: zwei wollene Teppiche, zwei große weiße Tischtücher, ein Kissenbezug, gezeichnet A. P., drei weiße Leintücher, davon zwei mit E. H. gezeichnet, ein weißer Bettbezug, gezeichnet Lo., zwei weiße Kopfkissenbezüge, gezeichnet J. K.

— **Kleine Notizen.** Das Spangenbergsche Konservatorium für Musik begann gestern Donnerstag wieder den Unterricht. Zu gleicher Zeit fangen neue Kurse in allen Fächern an.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

* **Nassauisches Landestheater.** In dem heute zur Aufführung gelangenden Lustspiel „Die Journalisten" sind folgende Rollen neu besetzt: „Adelheid": Frl. Weidhoff, „Lotte": Frau Kuhn, „Schmock": Herr Ehrens, „Sentin": Herr Wittmann. (Ab. A, Anf. 6½ Uhr.)

* **Kurhaus.** Für heute Freitag ist abends 8 Uhr im Abonnement ein Sinfoniekonzert unter Musikdirektor Schuricht's Leitung angesetzt, welches auf vielfachen Wunsch als Franz-Schubert-Abend mit der Ouvertüre zu „Alfonso und Estrella" und der großen C-Dur-Sinfonie stattfindet. — Die Kinderaufführung am Samstag, nachmittags, im großen Saale beginnt pünktlich um 4 Uhr. Die Türen werden erst wieder nach der Kindersinfonie geöffnet.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

§§ **Erbenheim,** 24. April. In der letzten Gemeindevertretersitzung wurden zunächst die Kostenvoranschläge für die Pflasterung der Hintergasse mit Steinpflaster sowie die Herstellung der Bezirksstraße nach Mainz-Kastel genehmigt. Die Vergebung zum Anfahren von 100 Raummetern Holz für die Besatzungstruppen wurde dem Gemeindevorstand zur Ausschreibung nach dem jeweiligen Bedürfnis überlassen. Die Vertreter Philipp Fischer, Johann Heinrich Merten und Erasmus Koch wurden zu Rechnungsprüfern für die Gemeinderechnung des Rechnungsjahres 1918/19 gewählt. Das Gehalt der beiden Hauptarbeitslehrerinnen wurde von 150 auf 200 M. jährlich erhöht. Der Totengräber ersucht um Erhöhung der Sätze für Ehrengräber. Es wird beschlossen: für ein Grab für Kinder unter 5 Jahren 6 M. und darüber hinaus 9 M. zu zahlen und die Gebührenordnung demgemäß abzuändern. Friseur Franz Heyer beabsichtigt in seinem in der Neugasse belegenen Wohnhaus eine Badeanstalt zu errichten und ersucht um die Erlaubnis zur Einführung der Badeabwässer in den Kanal der Neugasse. Letzterm Gesuch wird gegen Zahlung einer Anerkennungsgebühr von 3 M. jährlich und zur Tragung der Einführungskosten stattgegeben. Auf Antrag mehrerer Gemeindevertreter soll ein dritter Feldhüter und ein Gemeindebote angestellt werden. Es wurde beschlossen, den seitherigen Feldhüter Heinrich Reinemer als Bote zu verwenden und zwei Kriegsbeschädigte als Hilfsfeldhüter anzustellen. Gemäß einem weiteren Antrag werden die Quartiergelder wie folgt festgesetzt: Für einen Offizier sind 1.80 M., für einen Feldwebel 1.00 M., für Gemeine 0.50 M. und für ein Pferd 0.40 M. zu vergüten. Eine Anforderung zur Erstattung dieser Kosten soll an die Reichsregierung gestellt werden. Zur Überwachung der Lebensmittelverteilung wurde nachstehende Kommission gewählt: Landwirt Karl Wintermeyer, Bahnhofsvorsteher Meseke, Lehrer Dienstbach, Tünchermeister Karl Schröder Ir und Lagerhalter Philipp Schäfer. Ein Schreiben des Elektrizitätswerks Wiesbaden, betr. Änderung des Stromvertrags, wird abgelehnt. Die Gemeinde erklärt sich jedoch bereit, etwa vorkommende Reparaturen des Kabelnetzes zu erstatten. Den Herren Karl Reinemer, Karl Bechtold, Karl Schröder Ir, Franz Heyer und August Bechtold wurden seitens des Männergesangvereins „Gemütlichkeit" anläßlich ihrer 25jährigen Mitgliedschaft Ehrenurkunden überreicht. Ferner überreichte der Verein seinem langjährigen Vorsitzenden Karl Baum zu seinem silbernen Hochzeitsfeste ein prachtvoll ausgeführtes Gedenkblatt. — Die „Untermühle" bei Igstadt ist seit dem 15. d. M. wieder geöffnet und dem Besuche für Selbstversorger freigegeben worden.

Sport.

* **Fußball.** An den beiden Ostertagen brachte der Sportklub Frankfurt 1880 zwei Rugby-Wettspiele gegen den Sportklub Olympia Hannover zum Austrag und siegte am ersten Tage 7:6 und am zweiten Tag 6:3. — Die Associations-Spiele an den Ostertagen im Nordkreis ergaben: Frankfurter Fv.-Spkl. Bürgel 2:1, Fußball-Sp. Frankfurt-Fv. Karlsruhe-Beiertheim 3:1, Britannia Frankfurt-Spielabteilung Germania des Frankfurter Turnvereins 2:1, Offenbacher Kickers-Karlsruher Fv. 6:1, Helvetia-Bockenheim-Ballspielklub Offenbach 4:2, Karlsruher Fv.-Spkl. Bürgel 5:0, Union Frankfurt-Hellas Frankfurt 2:1, Union Niederrad-1860 Sachsenhausen 9:0 und gegen Borussia Frankfurt 2:2; im Westkreis: V. f. R. Mannheim-Nordstern Basel 2:0, Spv. Waldhof-L. f. B. Heidelberg 6:1, Vog. Sandhofen-Phönix-Mannheim 2:0, Olympia Darmstadt-Alemannia Karlsruhe 1:1; im Südkreis: Fkl. Freiburg-Phönix Mannheim 3:3, Union Stuttgart-Nordstern Basel 1:1, Fkl. Vorwärts-Nordstern Basel 3:0; im Ohlkreis: Fkl. Nürnberg-Spielvgg. Fürth 2:0.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für Leitartikel: A. Hegerhorst; für politische Nachrichten: F. Günther; für den Unterhaltungsteil: A. v. Rauendorf; für den lokalen und provinziellen Teil und Gerichtssaal: J. A.; W. Ey; für den Handel: W. Ey; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf, sämtlich in Wiesbaden.

Druck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

(1. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Signor Othello.

Roman von Stella Neumann-Hoffer.

„Großer Gott! Was sagte er? Was will er von dir?"

„Was er von mir will? Ich soll zu ihm zurückkommen. — Und was er sagte? — Er bedrohte mich mit dem Revolver — genau wie damals in Amerika."

Gabriele ergriff mit einer heftigen Bewegung die Hände ihrer Freundin.

„Entsetzlich!" murmelte sie. „Aber er wird dir nach Berlin folgen, da er nun weiß, unter welchem Namen du lebst."

„Oh — das wird er sich wohl zweimal überlegen."

„Wieso?"

„Ich glaube", erwiderte Nelly, tief Atem holend, „ich bin ihn jetzt endgültig los."

„Ich verstehe dich nicht", rief Gabriele unruhig. „Ich bitte dich, erzähle mir die ganze Sache. — Du machst mir Angst."

Nelly legte die Hand auf Gabrielens Schulter und sagte mit einer Weichheit, die ihre Stimme nur selten annahm:

„Beruhige dich, meine gute Gabi. Armes Kind — du zitterst ja förmlich. Dazu ist wirklich nicht der mindeste Grund vorhanden. Du siehst ja, wie ruhig ich selber bin. Ich will dir die ganze Geschichte erzählen, aber da kommt Blanche mit dem Tee. Wir wollen warten, bis sie wieder fort ist."

Die alte Französin mochte wohl an Gabrielens Ausdruck und an dem plötzlichen Schweigen, das bei ihrem Eintritt entstand, erkennen, daß sie in unwillkommener Weise ein Gespräch unterbrochen hatte.

Flink und geräuschlos schenkte sie den Tee ein und holte Zigaretten, Streichhölzer und Aschbecher, die sie Nelly vorsetzte, dann schlüpfte sie mit diskreter Hast hinaus.

„Danke, liebe Blanche", rief ihr Nelly nach. „Sie denken auch an alles."

Sie zündete sich eine Zigarette an und tat ein paar Züge daraus, dann wandte sie sich an Gabriele, die mit allen Zeichen angstvoller Spannung in den Zügen auf das, was sie sagen würde, wartete:

„Du kennst meine Lebensgeschichte, Gabriele. Sie ist keine Seltenheit. Warum ich Edward Howard heiratete, kann ich mir heute kaum noch erklären. Ich bildete mir jedenfalls ein, in ihn verliebt zu sein, und dachte es mir ganz hübsch, als verheiratete Frau eine Stellung in der Gesellschaft einzunehmen. Ein solches Schaf ist man eben nur mit zwanzig Jahren. Kurz und gut, ich wurde seine Frau. Das heißt: ich gab Freiheit und die Aussicht auf eine glänzende Karriere auf, um des Vorzuges willen, mich mit der Köchin herumzuzanken und von meinem Mann angeschrien zu werden, wenn ich zu viel Geld brauchte. Unser Leben war von vornherein die bitterste Satire auf das vielgepriesene Ehegalück. Er war brutal und feige. Ich eigenwillig und starrköpfig. Mit der sogenannten Liebe war es bald alle. Nach kaum zweijähriger Ehe haßte und verachtete ich ihn. O, es gibt mehr solcher Ehen, als man denkt! Vor den Leuten ist alles eitel Sonnenschein. — Es ist rührend mitanzusehen wie die Frau bei einer Gesellschaft ihrem Gatten über die Tafel zulächelt, wie er ihr galant in den Mugen hilft, wie besorgt sie darum ist, ob er auch seinen warmen Überzieher mitgenommen hat, wenn sie sich nach dem Ball bei Frau Soundso verabschieden, wie zärtlich er ihr die Hand küßt, wenn Bekannte dabei sind. — Weniger hübsch ist es, zu sehen, wie das Lächeln von ihren Lippen verschwindet, sobald sie allein sind, wie sie sich in stummem Widerwillen voneinander abwenden, bis sich ihre Liebenswürdigkeit in Hohn verwandelt, wie er ihr die letzte Modistenrechnung vor die Füße wirft und sie die Achseln zuckt und zu ihrer Freundin geht, wenn er krank ist. Aber das ist ja alles hinter den Kulissen. Niemand sieht sie mit verweinten Augen, und die Zornesfalte auf seiner Stirn verschwindet, sobald Leute kommen. Zwölf Jahre lang habe ich dieses Leben geführt. Als unser einziges Kind starb, war ich entschlossen, ein Ende zu machen. Ich sagte es Edward. Er spielte den gekränkten Ehemann, wurde melodramatisch. Schließlich bedrohte er mich mit dem Revolver. Wir wurden geschieden. Um vor ihm sicher zu sein, fuhr ich unter einem angenommenen Namen nach Europa. Drei ganze Jahre hindurch hatte ich nicht das geringste von ihm gehört. Du kannst dir meine Überraschung denken, als ich ihn plötzlich nach dem Konzert im Hotel vor mir stehen sah."

„Er will, daß du zu ihm zurückkehrst, dann liebt er dich also doch noch?"

Nelly lachte.

„Lieben? Nein, du arglosses Gemüt! Darum handelt es sich wahrhaftig nicht. Aber davon abgesehen, daß mein verflossener Herr Gemahl ein eitler Tyrann ist, der gern den Beweis seiner Macht liefern möchte, hat er auch noble Passionen: Auto, Pferde, Weiber usw."

„Nun — und?"

„Nun und — das alles kostet Geld, viel Geld — nimmst du eine Zigarette?"

„Danke — nein — du weißt doch, daß ich nie —"

„Ah — natürlich, die Stimme! Ja — also was ich sagen wollte —."

Nelly zündete sich gemächlich eine neue Zigarette an, dann fuhr sie fort: „Sein Vermögen hat er mit diesen kostspieligen Neigungen so ziemlich durchgebracht. Da er sich über meinen Werdegang in den letzten drei Jahren recht gründlich orientiert zu haben scheint, weiß er natürlich auch, daß ich mit meinen Konzerten viel verdiene. Das hat seine Neigung zu mir sehr begreiflicherweise wieder mächtig angefacht."

„Ach, abscheulich!" rief Gabriele. „Und dann bedrohte er dich?"

Fortsetzung folgt.

Sinnspruch.

Einseitlich und einseitig sind Begriffe, die ähnlich klingen, aber grundverschieden sind.

Hans Gäfgen.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Jüng. Kontoristin, perf. in Stenn. u. Schreibm., an pünktl. gewissenh. Arbeit gewöhnt, bei dauernd. Stell. gesucht. Off. m. Geh.-Ang. F. 64 a. Tagbl.-Zweigstelle.

Fräulein
zum Bedienen der Kundschaft sowie zum Zeichnen und Sortieren der Wäsche von Waschanstalt gesucht. Schöne Handschrift u. gutes, flottes Rechnen erforderlich.
Eintritt sofort oder später. Gutbezahlte dauernde Stell. Off. u. P. 774 Tagbl.-Verl.

Gesucht
Lehrmädchen oder anach. Verkäuferin.
A. Reichelt.
Schreib- und Lederwaren. Theater-Kolonnade 18.

Lehrmädchen
für den Verkauf von Parfümerien u. Toiletteartikeln gesucht. Dette, Michelsberg 6.

Besseres Lehrmädchen
gesucht Kirchgasse 25, im Uhrengeschäft

Gewerbliches Personal

Tücht. Schneiderinnen
sucht
Stiep, Faulbrunnenstraße 9.

Perf. Schneiderin
zum Ankert. von Knaben- u. Mädchenkleidern ins Haus gesucht. Offerten u. U. 768 an den Tagbl.-V.

Nur perfekte
Schneiderin
ins Haus gesucht. Preisoff. u. W 768 Tagbl.-V.

Selbständige erste
Rockarbeiterin
für dauernd sucht sofort M. Wiegand, Taunusstr. 13.

Tücht. Zuarbeiterin gesucht Webergasse 28, 2, Damenschneiderei.

Zuarbeiter u. gesucht
Eltviller Straße 18, Mtb. 2.

Zuarbeiterin
u. Lehrmädchen f. Damenschneiderei gesucht Bleichstraße 47, 1.

Zuarbeiterin gesucht
Bismarckring 44, 1 l.

Zuarbeiterin gesucht
Dotzheimer Str. 57, P. r.

Näherinnen
f. Krawattenanfertigung find. dauernde Beschäftigung. Atelier Louis Franke, Wilhelmstraße 28.

Maschi en- und Handarbeiterinnen
für Weißzeug gesucht.
Kl. Webergasse 7.

Lehrmädchen z. Weißnähen
ges. Helenenstraße 17, P.

Gute
Korsettnäherin
für sofort gesucht
Arnold Oberstu.
Große Burgstraße 8.

Lehrmädchen
für moderne Putzerei gesucht. Blumenhalle Preußer, Marktstraße 13.

Solide einf. Witwe
mit eigener Wohnung für dauernde Heimarbeit gesucht. Vergütung Mietszuschuß u. festen Gehalt. Off. u. L. 768 Tagbl.-V.

Bügellehrmädchen
geg. Vergüt. f. Waschanst. Waßmann, Marktstraße 29.

Wäscherin
gegen hohen Lohn in Maschinenbetrieb gesucht. Waschanstalt „Ganymed" Oranienstraße 35.

Suche e. ält. Mädchen
od. unabh. Frau für die Wäsche m. Masch.-Betrieb, Wohn. i. Hause, mit gut. Lohn. Haus Henkell, Beethovenstraße 5.

Solides Serviermädchen
sofort gesucht.
Faber's Weinstube, Schierstein.

Zur Beaufsichtigung der Schularbeiten dreier Kinder 7, 10 u. 13 J.
Fräulein
für nachm. 2—7 Uhr gesucht. Anzuh. zur persönl. Vorstell. 2—4 Uhr nachm. Frau Dr. Moritz, Rheinstraße 123, 2. St.

Gebildetes Fräulein
(Seminaristin od. Schül. der oberen Klasse der höh. Mädchenschule) zu 2 Kind. im Alter von 10 u. 8 J. täglich für 2 Stunden zur Beaufsichtigung der häuslichen Schularbeiten gesucht. Vorzustellen bei Dr. W. Schmitz, Rheinstraße 69, 1. Stock.

Suche für meine beiden 8. u. 5jähr. Töchterch. einf. Kinderfr. f. nachm. Perf. Vorst. evtl. morg. 10-11 u. nchgt. 3-4. Fr. Oberlt. Schultz, Wendenhaus, Frankf. Str. 12

Suche für möglichst sofort
einfache Jungfer oder Hausmädchen
Kenntnisse und Gehaltsansprüche erwünscht.
Baronin von Ritter, Rüdesheim a. Rhein. 523

Unabhäng. Frau
od. ält. Mädchen z. Führ. eines bürgerl. Haushalts auf gleich oder später gesucht. Off. unt. B. 772 an den Tagbl.-Verlag.

Köchin,
die auch Hausarbeit übernimmt, für ruhiges Herrschaftsh. ges. Humboldtstraße 32.

Suche Köch., Stütze, Kinderfrl., erste u. zweite Hausm., Zimm.-, Haus- u. Küchenmdch. f. Pens. Frau Kathinka Hardt, gewerbsmäß. Stellenvermittlerin, Schulgasse 7, 1. T. 4372.

Köchin
zum 1. oder 15. Mai ges. Gustav-Frentagstraße 18.

Suche f. eine feine Küche eine Beiköchin (Privat). Dieselbe muß das Essen f. Pers. kochen u. die Arbeit mit der Köchin in d. Küche übernehmen. Offert. unt. F. 770 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildetes Fräulein
als Stütze in klein. herrschaftlichen Haushalt nach Höchst a. M. ges. Kenntnisse im Kochen u. Nähen erforderlich. Hoher Gehalt und Familienanschl. Vorzustellen in Wiesbaden, Rheinstraße 30, 1.

Stütze
für Vertrauensposten gesucht
Parkhotel.

Für einz. Dame
einfache Stütze oder besseres Mädchen gesucht. (Wäsche außer Haus). Meld. 4 bis 6 Uhr Niederwalbstr. 1, 1 l.

Einfache Stütze
o. Alleinmädchen m. guten Zeugn. zu zwei Personen gesucht Moritzstraße 14, 1.

Einfache Stütze
ges. Nerobergstr. 7, Part.

Geb. 2. Mädchen
fürs Haus und zu Kindern baldigst gesucht. Hugo Tamm, Bierstadter Höhe 53.

Bess. Hausmädch.
mit guten Zeugnissen, im Nähen und allen Hausarb. erfahren, für kleinen Haushalt zum 1. Mai gesucht.
Frau M. Simon
Frankfurter Straße 30.

Alleinmädchen,
das kochen kann, bei hohem Lohn in klein. Haushalt v. 2 Person z. 1. Mai gesucht. Gr. Wäsche auß. d. Hause. Kais.-Fr.-Ring 49, 2.

Ordentl. Hausmädchen gesucht Mainzer Str. 30.

Ordentliches
Hausmädchen
mit guten Zeugn. für sof. oder später gesucht.
Frau Oberr.-Rat Kötter, Hainerweg 12.

Einfaches Mädchen gesucht Moritzstr. 56, Part.

Alleinmädchen
für 1. Mai ges. Nikolasstraße 32, 1. Wortmann.

15-16jähr. besseres Mädchen als Alleinmädchen in kleinen Haus alt gesucht. Behrens, Kaiser-Friedrich-Ring 31, 1, zwischen 12 und 3 Uhr.

Junges Mädchen
f. Hausarb. geg. gut. Lohn sof. gesucht Albrechtstr. 23, II.

Ordentliches fleißiges
Mädchen
für klein. Haush. gesucht Oranienstraße 60, 1.

Tücht. Alleinmädchen
das kochen kann, in kleinen Haushalt (mit Hilfe) gesucht.
Inwerier Herz, Adelheidstraße 70, 1.

Zwei bess. Mädchen
von denen eins auch kochen kann, sofort gesucht Parkstraße 53.

Tüchtiges
Alleinmädchen
bei guter Bezahlung gesucht Moritzstraße 37, 2 rechts.

Ehrliches anständiges
Alleinmädchen
für sofort oder später ges. Hofer, Marktstr. 12, 1.

Alleinmädchen
mit guten Zeugn., w. die bürgerl. Küche versteht, zu 3 Personen gesucht. Vorstellen Wilhelmstraße 38, im Laden, Putzgeschäft.

Solides reinliches
Alleinmädchen
im besseren Haushalt erfahren, ohne Kochverpflicht., auf dauernd in kl. Haushalt gesucht Franz Abtstr. 4, 1.

Braves zuverl. Mädchen
welches etwas kochen kann, gesucht Mauergasse 12 bei Allmann.

Jg. Mädchen
z. 1. Mai ganz o. tagsüb. ges. Frau Heuß, Gemeindebad.

Zweitmädchen,
das nähen kann, ges. Zu erfr. im Tagbl.-Verl. Ng

Braves tüchtiges
Alleinmädchen
in kl. Haush. ges. Stein, Hartingstraße 5, 2. Etage.

Suche bess. Hausmädchen für ärztl. Herrenhaushalt zum 1. Mai gesucht
Taunusstraße 22, 1.

Ordentl. Alleinmädchen
das anbürgerlich kochen kann, in kleinen kinderlos. Haushalt zu Anfang Mai gesucht. Wäsche außer d. Hause. Gefl. vorzustellen von 9—11 1—3 und abds. v. 7 Uhr ab An der Ringkirche 2, Parterre.

Ordentl. Hausmädchen
in kleine gute Fam. bei g. Behandl., Lohn und Kost gesucht Rheinstr. 113, 2.

Zimmermädchen
(auch Anfängerin), ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht
Oranienburg, Leberberg 9.

Zimmer- und Hausmädchen
ges. Sonnenberg, Str. 30, Villa Esplanade.

Ordentl. Alleinmädchen
für kleinen Privathaushalt (ohne Kinder) sucht Goethestraße 12, 3, Frau A. Riehl.

Braves Mädchen
zu ruh. Herrschaft (3 Erwachsene) gesucht; etwas kochen erwünscht. 10—2 und 4—8 zu sprechen Theodorenstraße 5.

Besseres Hausmädchen
(Dienerhausmädch.). Näh. nicht erforderlich, unter sehr günstigen Bedingung. gesucht. Näh. Wilhelmstraße 38, 1 vorm. bis 11, mittags 1—5½ Uhr.

Alleinmädchen
gesucht bei Landgerichtsdirektor Simon, Adelheidstraße 70, Part.

Tüchtiges Hausmädchen
mit guten Kenntnissen, im Nähen u. allen Hausarb. erfahren, für Herrschaftshaushalt von 2 Personen auf 15. Mai ges. Humann, Biebricher Straße 4, 1.

In kl. ruh. Haushalt (2 P.) braves zuverläss. Mädchen gesucht, welches Ziege melken kann. Gute Behandl., Lohn u. Uebereinkunft. Vorzustellen 11 bis 1 und 5—7 Schiersteiner Straße 26, 1 r.

Alleinmädchen
gesucht. Lohn 60 Mark. Marktstraße 20, Part.

Alleinmädchen,
das in allen häusl. Arb. erf. ist, für kl. Haush. gesucht. Eintr. 1. Mai. Zu melden m. Buch b. Fr. Kahenstein, Herderstr. 10, 2

Tücht. Alleinmädchen
welches kocht u. Hausarbeit verrichtet, zum 1. Mai gesucht Erathstraße 15, 2.

Zuverlässiges selbständ.
Alleinmädchen
mit guten Zeugn. für den Haushalt eines alt. Ehep. (Pfarrer im Ruhestand) zum 1. Mai gesucht
Scheffelstraße 6, 1 r.

Zu einzelner Dame in kl. bes. Haushalt wird junges, kräftiges Mädchen gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. Bq

Sauberes Mädchen gesucht Oranienstr. 10, 1.

2 Hausmädchen
für großen Haushalt in herrschaftliches Haus gesucht. Offerten unter E. 774 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinmädchen
zu einzelner Dame ges. Ausstraße 13, Part.

Tücht. Alleinmädchen
zu ält. Ehepaar, welches alle Hausarb. verst., am liebsten v. Lande, vorl. Mädchen w. 12 Jahre bei uns, haben auswärts g. Gute Behandl. u. Essen sehr gut. Vorzust. von 10—12 Uhr bei Direktor Martens, Biebr. Str. 56.

Braves Mädchen
wenn auch nur tagsüber, gesucht Fr. Dir. Berthold, Secrobenstraße 16, 3 lks.

Ordentliches Mädchen
gegen hohen Lohn gesucht. J. Sandel, Marktstr. 22.

Zuverlässiges
Alleinmädchen oder einfache Stütze
welche bürgerl. kochen kann, für sof. oder später gesucht. Rüdesheimer Str. 11, 4 l.

Schulentl. Mädchen
für leichte Hausarbeit ges. Kais.-Friedr.-Ring 32, P.

Mädchen für kl. Haushalt zum 1. Mai gesucht.
Weilstraße 23, 1.

Zuverl. Alleinmädchen,
welches etwas kochen kann, sofort oder 1. Mai gesucht. Vorzust. 2—4 nachmittags.
Frau Major Rendel, Schiersteiner Straße 13, 2.

Ein besseres Mädchen,
erfahren in Haus u. Küche, wird für kleinen Haushalt, 3 Personen, gesucht. Zu erfragen Leberberg 10.

Fleißiges
Alleinmädchen
ges. Frau R. Hoffmann, Marktstraße 12, 2 r.

Ordentl. Mädchen gesucht
Metzgerei Baum, Mauritiusstr. 6, 2.

Tüchtiges ältere
Alleinmädchen
oder unabh. ältere Frau, d. gut kochen kann u. in allen Zweigen d. Haushaltes erfahren ist, von ält. Herrn bei hohem Lohn z. Anfang Mai in Villenhaush. gesucht. Wäsche auß. d. Hause. Gefl. Anerb. unter B. 774 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fleißiges sauberes
Mädchen
w. alle Hausarbeit verst., zum 1. Mai 1919 gesucht. Frau Fuhr, Bierstadter Höhe, Wartestraße 1.

Besseres Mädchen,
welches Hausarbeit ges. versteht und gut bügeln und nähen kann, gegen hohen Lohn u. gute Behandlung gesucht. Gute Zeugnisse erforderl. Biebrich, Wiesbad. Allee 59, Adolfshöhe.

Einfaches sauberes Hausmädchen
sofort oder später gesucht Wiesbadener Allee 59, Biebrich, Adolfshöhe.

Zuverlässiges selbständ.
Alleinmädchen
mit guten Zeugn. für kl. Villenhaushalt bei hohem Lohn gesucht
Biebrich, Weinbergstr. 9, Haltestelle Schierstein.

Ordentliches zuverläss.
Hausmädchen
zum 1. Mai gesucht
Mainz, Kaiserstraße 3.

Ordentl. Mädchen
gesucht. Selb. muß Ziege melken können, am liebsten vom Lande. Schierstein, Biebricher Str. 23, Part.

Besseres sauberes
Mädchen
findet angen. St. in kl. L.-Pers.-Haush. N. Mainz, Leibnizstraße 8, 2. F20

Tüchtiges
Hausmädchen
das etwas nähen k., zum 1. Mai od. später gesucht. Zeugn. u. Gehaltsanspr. an Frau Dr. Beil, Höchst am M., Luciusstraße 1b.

Zum 1. Mai ein
Mädchen
gesucht, das in allen Hausarbeiten bewandert ist. Köchin vorhanden. F 20
Frau Kommerzienrat Haas, Mainz, Rheinallee 31.

3—4 Zimmermädchen
mit guten Zeugnissen sucht
Hotel Herz. v. Nassau
Langenschwalbach.

Für kleinen landwirtschaftl. Haushalt in L.-Schwalbach wird zuverl.
Frau
(Kriegerswitwe), die melk. k., für Haus- u. Gartenarbeit gesucht. Auf W. k. sie kleine Wohnung für eigene Einrichtung bek. Außerdem wird ein fleiß.
solides Mädchen
für Küche u. Hausarbeit gesucht. Meldungen an Neudorfer, Rhlandstr. 15.

Nach Rüdesheim a. R.
gegen gute Bezahl. sucht kinderloses Ehepaar ein ehrliches älteres evangel. Mädchen bei guter Behandlung u. Verpflegung. Zu erfragen bei
Friseur Alexander, Wilhelmstraße 52.

Zuverlässiges kinderlieb.
Mädchen
das etwas nähen u. büg. kann, für nachm. zu 3j. Kindern für gleich gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. Mu

Mädchen tagsüber gesucht.
Schmidt, Röderstraße 24.

Mädchen
in kl. Haushalt bei gutem Lohn tagsüber gesucht
Blücherplatz 3, 2 links.

Frau f. tägl. ca. 2 Std. ges. Emser Str. 63, P.

Jg. Mädchen v. Lande vorm. g. hohen Lohn ges. Schwalbacher Str. 57, 2 r.

Mdch. d. g. Vorm. o. 1 St. mittags z. 2 Pers. gesucht Kaiser-Fr.-Ring 22, 1 l.

Tüchtige Frau
oder Mädchen für drei Stunden vorm. gesucht. Melden vormittags Adelheidstraße 53, 1 links.

Schul. mtl. ord. Mädchen
tagsüber z. 1 Kind sof. ges. Wellritzstraße 48, 1 r.

Solides Mädchen
oder Frau für 6 Stunden täglich für leichte Hausarbeit gesucht Vorst. 2—4 Adelheidstraße 18, 2.

Braves fleißiges
Mädchen
welches zu Hause schlafen kann, gesucht. Zu melden in der Küche der
Wilhelmsheilanstalt
Eingang Mühlgasse 2.

Stundenfr. 2 Std. vorm. ges. Kaiser-Friedr.-Ring 49, 2.

Monatsfrau
von 7—10 und 2—4 Uhr gesucht Marktstraße 29.

Monatsfrau ges. Rüdesheimer Straße 25, 1.

Monatsfrau
für einige Vormittagsstd. gesucht. Jacobi, Neue 19.

Monatsfrau tägl. 1 Std. gesucht Bertramstr. 19, 1 l.

Monatsfrau
oder Tagsmädchen gesucht. Melden 9—11 und 2—4 Taunusstraße 35, Part.

Saub. ehrl. Monatsfr. ges. Westendstr. 38, P. l.

Saub. Monatsfrau
vorm. 1 Stunde gesucht Mauritiusstraße 14, 1.

Ordentl. ehrl. Monatsfrau od. Mädchen täglich von 8—11 Uhr gesucht Beethovenstraße 23.

Saubere Monatsfrau
von 9 Uhr vorm. 1—2 Std. täglich gesucht Rheingauer Straße 13, 2 rechts.

Monatsfrau gesucht
Schiersteiner Str. 11, 2 r.

Saubere Monatsfrau
für Dienstag, Donnerstag und Samstag vormittag 1½ Stunden f. gleich od. am 1. 5. gesucht. Kusche, Philippsbergstr. 16, 2 l.

Monatsfrau od. -Mädchen sof. ges. Moritzstr. 21, 2 r.

Tücht. Waschfr. d. Vorw. gesucht Hochstraße 10, 1 r.

Tüchtige Putzfrau
für Haus u. Geschäft bei gut. Lohn gesucht Webergasse 4. Gäfgen.

Tüchtige Putzfrau
geg. gute Bezahlung gesucht Delaspeestraße 4.

Laufmädchen
z. sofortig. Eintritt gesucht. G. Gottschalk, Kirchgasse 25.

Männliche Personen

Gewerbliches Personal

Klaviertechniker
Stimmer, f. ein Konzertpiano gesucht. Off. unter W. 769 an Tagbl.-Verlag.

Suche für bald
Techniker-Assistent(in).
Das. bietet sich Gelegenh. operativ sich gründl. auszubilden. Off. u. S. 769 an den Tagbl.-Verlag.

Oberkellner
sprachkundig, unverheirat., für Hotel u. Restaur. ges. Gefl. Offerten u. U. 770 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Schuhmacher
bei höchstem Lohn auf neue Arbeit gesucht
Mauergasse 12.

Zuschneider
mit sicherem mod. Schnitt für unsere Maßabteilung per sofort gesucht. Off. m. Bild, Zeugnissen und Gehaltsangaben an 530
Scheuer & Plaut, Mainz.

Tücht. Schneider auf Werkst. ges. Albrechtstraße 46.

Schneider
welche wöchentlich einige Kleinstücke mitmachen können gesucht Blücherpl. 6, P. r.

Lehrling
für Zahntechnik gesucht. Dentist Neu, Webergasse 39.

Schriftsetzerlehrling
gesucht Buchdruckerei Würz, Wellritzstraße 32.

Malerlehrling sucht Hofmaler Bartschat, Adelheidstraße 50.

Lehrling
gesucht. Jul. Heinert, Maler und Tüncher, Herrngartenstraße 13.

Lehrling gesucht!
Sehr achtbarer Eltern, w. Lust hat die Firmenschilder-Malerei zu erl. Karl Riesner, Spiegel- u. Firmenschild-Fabrik, Mainzer Str. 78.

Meister und Arbeiter
für Ringofenziegelei-Betrieb mit Handform ges. Rosenö Abt, Eltville am Rhein.

Ziegelstreicher
ges., der 50 000 ungebr. Ziegelsteine anzufertigen übern. Off. mit Preis f. Herstellungskost. u. A. 772 an den Tagbl.-Verlag.

Zuverlässiger Mann
als Pächter ges. Schwalb. Str. 2, P. r. Wiesbadener Bach- u. Schließgesellschaft. Inh. Karl Ganzert.

Mann
für einige Tage zum Graben gesucht, Gärtnerei Bolz in Schiersteiner Str.

Ein Fuhrknecht
bei Kost u. Logis gesucht. August Ott, Wielandstraße 25.

Ord. ehrl. Laufjunge, der sich a. in d. Werkst. beschäft. kann, sucht Optische Anstalt C. Höhn, Langgasse 5.

Schuljunge z. Austragen u. leichte Arbeit ½ tagsüb. gesucht. Papierhl. Becker, Gr. Burgstraße 11.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junges gebildetes
Mädchen
aus bess. Fam., mit guter Handschr., sucht Besch. für halbe Tage, am liebsten Privatbüro. Off. G. 773 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Zahntechnik.
Für 16jähr. Mädchen m. höh. Schulbild. w. Lehrst. bei Zahnarzt od. Dentist gesucht. Offerten unter B. 767 an den Tagbl.-V.

Perfekte Weißnäherin
sucht Kund. in u. außer d. Hause, geht auch Flicken. Näh. i. Tagbl.-Verl. Ni

Bess. Frau sucht Beschäft. im Flicken von Wäsche u. Kleidern. Adr. im Tagbl.-Verlag. Np

Geprüfte
Wochen- u. Säuglingspflegerin
sucht passende Stelle. Näh. Bleichstraße 1, 1 links.

Gebildete zuverl. Dame
gänzlich unabh., durchaus tüchtig in Krankenpflege u. Haushalt, sucht Stell. in gutem Hause, am liebst. auch auswärts. Gef. Off. u. M. 769 Tagbl.-Verlag.

Fräulein
mittl. Jahren, welch. selbständigen Haushalt hatte, auch in Krankenpflege erfahren, sucht Wirkungskreis. Off. unter L. 773 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geb. Fräulein
in den mittleren Jahren, tüchtig und erfahren in Küche u. Hausarbeit sucht passend. Wirkungskreis in frauenl. Haushalt od. bei Herrn. Off. unt. A. 668 an den Tagbl.-Verlag.

Köchin
mit gut. Zeugnissen sucht Stell. Off. an Fräulein Franziska Muth, Eltville bei Rüdesheim.

Fräulein
erfahr. Alters sucht über die Saison Stellung am liebsten als Beschließerin in Hotel oder Stütze in Privatpension. Gefl. Zuschriften unter T. 769 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein
18 J. sucht Stellung in feinem Hause, Lyc., Haushaltungs- u. Handelsch. besucht, zum Kochen und Hausarbeit bereit. Fam.-Anschluß erw. Offerten u. L. 772 Tagbl.-Verlag.

Gebildetes Fräulein
sucht Beschäftigung bei e. Kind in nur kein. Hause. Offerten unter K. 770 an den Tagbl.-Verlag.

Aelteres Mädchen,
in allen Hausarbeiten erf., sucht Stellung in kl. ruhig. Haushalt z. 15. 5. bis 1. 6. Genaue Off. u. H. 64 an Tagbl.-Zweigst., Bismarckring.

Bess. Hausmädchen
mit guten Zeugn. sucht Stelle zum 15. 5. Offert. erb. unter F. 7.3 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen
kath., welches etwas kochen sowie stopfen, flicken und bügeln kann und alle Hausarbeit selbst. verrichtet, sucht Stelle in herrschaftl. Hause, am liebsten bei 1 od. 2 Pers., eing. Dame oder ält. Ehepaar. Off. unt. H. 774 an den Tagbl.-Verl.

Jüng. geb. Fräul.
sucht sofort St. in herrsch. Hause zur weit. Ausbild. Off. u. D. 773 Tagbl.-V.

17j. Mädchen, w. nähen k., sucht z. 15. 5. Stelle zu Kind., auch n. auswärts. Off. u. P. 773 an d. Tagbl.-Verlag.

Junges, der Schule entlassenes Mädchen sucht Stell. in besserem Hause. Nerostraße 11, 2. St.

Suche
für m. schulentlass. Tochter gutes Haus, wo dieselbe d. Haush. gründl. erlernt.
Schön, Göbenstr. 19, Mtb. Näh. nach 1 Uhr.

Schulentl. Mädch.
kinderlieb, gewissenhaft, nette Umgangsform., sucht Stelle bei Kindern tags- od. halbtagsüber. Ang. unt. G. 64 Tagbl.-Zweigst., Bismarckrg.

19jähriges besseres
Mädchen
sucht von 2 Uhr ab Beschäftigung. Offert. unt. G. 767 an den Tagbl.-V.

Junge Frau
vom Lande sucht 2 Tage in der Woche Beschäftig. Off. u. G. 772 Tagbl.-V.

Junges kräft. Mädchen
sucht für einige Stunden vormittags Beschäftigung. Nerostraße 11, 2. St.

Mädchen
sucht morgens Beschäftigung. Moritzstr. 20, Hinterh. 1. St.

Junge Frau
sucht Monatsstelle. Näh. Riehlstraße 10, Hth. 2.

J. Fr. f. Mst., 3 St. morg. Näh. im Tagbl.-Verl. No

Frau
sucht Monatsstelle v. 7—11 Mittwochs u. Samstags, a. mitt. St. à 60. Näh. **Kahle**, Blücherstr. 5, H. 2.

Junges Mädchen
sucht von 10 Uhr ab eine Monatsstelle.
Adlerstraße 42, 1.

Mädch. s. Monatsst. Zu spr. nachm. Schierst. Str. 9, M. 3.

Tüchtige fleiß. Frau mit besten Empfehlungen, auf Parkett gewandt, sucht Nurbeschäftigung, nur für ganzen Tag
Karlstraße 35, 1 l.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junger Kaufmann
23 Jahre alt sucht Stell. a. Büro oder als Lagerist. Gehaltsansprüche sehr bescheiden. Gefl. Offert. an Gustav Kemp, Hallgarter Straße 4.

Gewerbliches Personal

Ja. Mann, Invalide,
hat noch einige Abende frei zum Kegelaufsetzen, St. 1 Mk. Offert. unter W. 63 an die Tagbl.-Zweigst., Bismarckring 19.

Junger Innen-Architekt
flott in Entwurf, Skizze u. Detail, sowie Reklame, sucht Stellung. Angeb. u. F. 774 an den Tagbl.-Verlag.

Malermeister
sucht Stell als Geschäftsführer oder Werkmeister, evt. Beteiligung am Geschäft. Gefl. Angebote u. A. 663 an den Tagbl.-V.

Perfekter Herrenfriseur
sucht Stellung für sofort oder später. Offert. u. W. 765 an den Tagbl.-V.

Friseur,
der seine 3jähr. Lehrzeit mit Prüfung bestand, hat, sucht gegen geringe Vergütung zu seiner Weiterausbildung im Herren- u. Damenfach in gutem Geschäft passende Stellung. Gefällige Angebote unter Chiffer R. 773 an den Tagbl.-Verlag.

Chauffeur,
gelernter Mechan., Führerscheine 2.—3b, sucht Stell. Off. u. S. 769 Tagbl.-Verl.

Kraftfahrer
für Pers.- u. Lastwagen s. St. **Pleimes, Sonnenberg, Platter Straße 18.**

Fleißig. Mann (Gärtner)
sucht nach Feierabend Beschäftigung irgendw. Art. Auch übern. Hausmeisterstelle. N. Tagbl.-V. Nq

Kräftiger Bursche, 16 J., zu jeder Arbeit willig, sucht sofort Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. Br

Tüchtige redegew. Damen
für den Vertrieb gangb., in jedem Haushalt dringend benötigter Artikel gesucht. **Dauerndes, guter Verdienst.** Offerten unter S. 773 an den Tagbl.-Verl.

Wir suchen f. unseren seit d. Jahre 1869 bestehend.
Kreditschutz-Verein
(Verein zum Schutze g. schädliches Kreditgeben)
einen **Geschäftsführer.**
Bewerber, welche mit den hiesigen Verhältnissen gut vertraut sind, wollen ihr Angebot mit ausführlicher Angabe über ihre seitherige Tätigkeit schriftlich an unseren Vorsitzenden, Herrn Kaufmann **Max Heilferich**, Taunusstr. 2, richten.
Der Ausschuss.

Chemische Fabrik in Mainz sucht zum sofortigen Antritt einen
Herrn
der in Buchhaltungstechnik umfassenden Bescheid weiß und in der Lage ist den sich aus Differenzangelegenheiten ergebenden Briefwechsel selbständig zu erledigen. Er muß flotter Stenograph u. Maschinenschreiber (Underwood) sein und gute Kenntnisse im Mahn- als auch im Regulierungswesen besitzen.
Den Angeboten sind Zeugnisabschriften beizufügen; außerdem wolle man die Gehaltsansprüche nennen.
Offerten befördert unter **A. 1276 D. Freuz, Ann.-Exped., Mainz.** F 20

Damenfriseur od. Friseuse
tüchtig und gewandt im Frisieren, Ondulieren und Verkauf, finden angenehme Stell. für bald od. später.
Haarspezialhaus Heinrich Stein, Mainz. F 19

Installationsfirma sucht zum baldigen Eintritt
Elektrotechniker
der die Meisterprüfung bestanden hat oder befähigt ist sie zu bestehen. Anerbieten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter B. 768 an den Tagbl.-Verlag.

Wer Kriegsbeschädigte
Kaufleute, Bürogehilfen und Arbeiter aller Berufe benötigt, wende sich an die F 21
Vermittlungsstelle für Kriegsbeschädigte im Arbeitsamt.
Dotzheimer Straße 1.

Vermietungen

1 Zimmer.

Aarstr. 25 1 Zim. u. K. an ruh. Leute zu vermieten.
Adlerstr. 9 1 Z. u. Zub. 582
Adlerstr. 33 1 Z. u. K. 571
Adlerstr. 37, Part., 1 Zim. m. Zubeh. Näh. 1 l. 601
Adlerstr. 57 1 Z. u. K. z. v.
Adlerstr. 60, Dachw., 1 od. 2 Z. u. K., sof. z. v. 604
Blücherstr. 3 1-Z.-W. z. v. Näh. Mth. Part. r. B5866
Dotzh. Str. 78, Vdh. Dach, 1 Z., Küche, Gas. 498
Dotzheimer Str. 94, Part., große, helle, heizb. 1- u. 2-Zim.-Wohn. (Frontsp.) sofort zu vermieten. 603
Feldstr. 10 M.-W., 1 Z., K.
Feldstraße 12 1 Zimmer u. Küche zu verm. 508
Hartingstr. 7 1 Z. u. Küche. N. Fr. Schönborn. B5952
Helenenstr. 22, H. D., 1 Z. u. K. (Gas). Näh. P. P.
Jahnstr. 17 kl. Stb. 1, 1 Z. u. Küche (25 Mk.) sof. zu verm. Näh. nachm. bei Sternhardt, Stb. 3. 552
Kaiser-Friedrich-Ring 37 ist d. Turmg. m. gr. K. u. Keller a. kinderl. Fam. sofort od. später zu verm. N. Kais.-Fr.-Ring 29, P.
Karlstraße 42, Frtsp., 1 Z., K. u. K., an einz. Frau sof. od. spät. Näh. 2. 378
Luxemburgstr. 6 sch. F.-W., 1 Z. m. K., a. r. L. sof.
Moritzstr. 28 Hth. D., 1 Z., K. Näh. Goethestr. 23, 1.
Moritzstr. 47 1 Z., K., G. D.
Oranienstr. 11 Zim. u. Küche (Hth.) 1. Mai. 546
Rauenth. Str. 14 1 Z., K. s.
Rauenth. Str. 22, Völker, 1 Z. u. K., V. D., sof. 576
Riehlstr. 8 im 4. Stock 1 Zim. u. K., neu herger., an einzelne Person sofort oder später zu verm.
Römerberg 10 1-Zim.-W. Näh. Hth. 3. 430
Römerberg 27, Hth., 1-Z.-Wohn. per sof. od. später. N. Roller, Vdh. P. B5802
Schachtstr. 21 1 Z., K., D.
Sedanstr. 1 l. D. 1 Z., K.
Sedanstr. 5, Hth. Dach, 1 Z. u. Küche 1. Mai. 528
Sedanstr. 7, Part., 1 Zim. und Küche per 1. Mai zu verm. Näh. 1. B6498
Steing. 12 1-Z.-W., 15 Mk.
Steingasse 28 1 Z., Kamm. u. Küche zu verm. 598
Walramstr. 18 a. 1 Z., K., Fsp., neu berg. Näh. P.
Walramstr. 27 1 Zim. u. Küche z. vm. N. Vdh. 2 r.
Walramstr. 37 1 Z., K., P.
Wellritzstraße 1 Dachwohn., 1 Zim., 1 K., zu vm. 488
Wellritzstr. 28 1 Zim. u. Küche, Vdh. Dach. 570
Westendstr. 23 1 Z. u. K.
Yorkstr. 8, Fsp., 1-Z.-W. Näh. Hth. 1 b. Schmidt.
Yorkstr. 7, Frtsp., 1 Z. u. K., Gas, gleich od. später.
Yorkstr. 17, H., Z. u. K. 587
1 Zim., K., K. Kl. zum 1. Mai. N. Adlerstr. 65, 1.
1 Z. u. K. (Gth.) z. 1. Juli N. Schierst. Str. 36, P. r.

2 Zimmer.

Aarstr. 24 2-Zim.-W., D., an r. Miet. auf 1. Juli.
Adlerstraße 13 2-Zimmer-Wohnung billig. 479
Adlerstr. 37, Vdh. 2, 2-Z.-W. v. 1. Juli. N. 1 l. 602
Adolfstr. 16, Gth., 2 mal 2 Zimmer u. Küche auf 1. Mai zu vermieten.
Blücherstr. 27 sch. Fsp.-W., 2 Z., Küche, z. 1. 7. zu v.
Dambachtal 10, Gth., Mj. Wohn., best. aus Küche, 2 Kammern, Keller, per 1. 5. an ruh. Mieter zu verm. Preis mtl. 30 Mk. Näheres C. Philipp, Dambachtal 12, 1. 521
Dotzheimer Str. 124 2-Z.-Wohn. zu verm. 579
Eltv. Str. 16, H., 2 Z., K.
Emser Straße 27, 1. St., schöne gr. 2 Zim., Küche, Badezim., Mans., Keller, elektr. Licht u. Gas bis 1. 6. 19 od. 1. Juli 19 zu verm. Preis 1100 Mk.
Feldstr. 1 2 Zim. u. Küche.
Feldstr. 3 2 Zim. u. Küche.
Feldstr. 10 Mj.-W., Stb. 2 Zimmer und K. 583
Frankenstr. 14, H. D., 2 Z. u. Küche, M. 28 Mk., z. v.
Frankenstr. 21, H., 2 Zim. und K. sofort. F 247
Helenenstr. 14 2 schöne Mansarden mit Küche zu vermieten. 604
Hellmundstr. 29, S. P., 2 Z.
Hellmundstr. 49, Hth. D., 2-Zim.-Wohn. per 1. Mai. Näheres Bleichstraße 47, bei Wolf. B5265
Mittelstr. 1, 1. 2-Zim.-W.
Platter Str. 28, 1. u. 2., 2-Zim.-Wohn. Näheres Kais.-Fr.-Ring 56. F 247
Röderstraße 19, Hth., zwei kl. Zimmer u. Küche zu verm. Anzus. ab 4 Uhr.
Röderstraße 37 2 Zim. u. Küche, Hinterh. Dach, auf sofort oder später zu vermieten. 445
Römerb. 37 2-Z.-W. 536
Steing. 34 2-Z.-W. zu v.
Walramstr. 13 2 Z. u. Küche.
Yorkstr. 5, V. 1, 2 Z., K. u. Mans. sof. od. sp. a. r. Leute z. vm. N. 1 St. l.
Yorkstr. 7, Hth., 2-Z.-W., Gas, neu herg., gl. o. sp.

3 Zimmer.

Johannisb. Str. 9, H., sd., 3-Z.-W., fr. Lage, sof. 510
Nerostr. 27, H. 1, 3-Zim.-Wohn. p. 1. Juli 1919 zu verm. Näh. daselbst. 532
Oranienstr. 49, H., 3-Z.-W.
Riehlstraße 8, Hth. Dach, 3 Z. u. K., neu herger., an erwachsene Leute sofort oder später zu verm.

4 Zimmer.

Wielandstr. 14, 4. hochh. 4-Z.-W. m. Warmw.-H. u. Verf. 1. 10. N. das. B.

5 Zimmer.

Dreiweidenstr. 4, 1, 5 Z. zum 1. 10. 19. V. 12—4.
Oranienstr. 12 5-Z.-Wohn. mit Zubehör zu verm. Näh. 2. Stock. 591
Pagenstecherstr. 3, 1, sch. 5-Z. m.-Wohn. sofort zu verm. Näh. daselbst b. Hausmeister Horn. 607
Stiftstraße 2, 1. St., schöne 5-Zim.-Wohn. nebst Zubehör zum 1. Juli d. J. zu verm. Näh. zu erfr. daselbst Part. 492

6 Zimmer.

Friedrichstr. 40, 3 l., sch. freigel. 6-Zim.-Wohn., Bad, Balkon und reichlichem Zubehör zu v. 565
Herrngartenstr. 2, 2, Ecke Nikolasstr., 6 Zim. mit Zubehör z. 1. Okt. zu vm. Näh. daselbst 2 l. 470
Marktstr. 22, 1, 6 Zim. u. Küche, beste Geschäftslage, per 1. 10 d. J. zu verm. Näh. b. Meier, Nikolasstraße 41. 550
Wielandstr. 19, 3, hochh. 6-Zim.-Wohn. m. Wohndiele, Zentralh., auf 1. 10. zu verm. 545
Die seit 19 Jahren v. Frl. Fröhelius bew. Räume **Kaiser-Friedrich-Ring 11.** bestehend aus 6 Zim. und reichl. Zubehör, sind zu vm. Näh. 1. Stock. 568
Herrsch. 6-Zim.-Wohnung mit reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. Rüdesheimer Str. 14, P. l. 558

7 Zimmer.

Adolfsallee 9, Part., schöne 7-Zim.-Wohn. m. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näh. Langgasse 16, 1, von 9—12. 588
Kaiser-Friedr.-Ring 80, 3, herrschaftl. 7-Zim.-Wohn. (Verf.-Aufz.) sof. od. spät. Näheres zu erfr. Schlimf, Frontsp. daselbst. 272

8 Zimme u. mehr.

Kirchgasse 43
moderne Wohnung, 8 Z. u. Baden, Kohlenaufzug auf sof. od. spät. zu verm. Auskunft 1. Etage. 395
Nikolasstr. 23, 2, neuzeitl. 8-Z.-W., 2. Näh. P. 556

Läden u. Geschäftsräume.

Adlerstr. 9 Werkst. 448
Dotzheimer Str. 83 ein 90 Q.-Mtr. großer Raum geeign. für Möbel einzust., sofort vermietbar. Näh. Mth. P. b. Fröhlich. F 24
Dotzheimer Str. 83 großer Lagerraum, a. als Werkstätte benutzbar, zu verm. Näh. Mth. Part. r. F 247
Emser Straße 46 große Werkstätte zu vm. F 247
Friedrichstr. 27 gr. helle Werkstatt auf sofort. 371
Friedrichstr. 39, Ecke Neugasse, Laden zu vm. Näh. 3. St. 10—11 u. 2—4.
Göbenstr. 33 kl. helle Werkstatt zu verm. Näheres bei Mankel. 444
Gneisenaustr. 13 Werkst., hell, mit Gas u. Elektr. 2-Zim.-W., 1. 7. B5158
Jahnstr. 36 1 od. 2 Büros.
Jahnstr. 36 Lagerräume o. Werkst., ev. mit Wohn.
Kirchgasse 11 kl. Werkstatt für r. Geschäft. 208
Lothringer Str. 25 große helle Lagerräume preisw. sof. zu verm. Näh. bei Brahm, Vdh. 1. F 271
Eckladen Michelsberg 18 mit Ladenzim. u. Nebenraum auf sof. od. später zu verm. Näh. 1. Stock, bei Weidmann. 855
Moritzstraße 8 Laden mit Ladenzimmer sofort oder später zu verm. Näheres Gr. Burgstraße 19, Buchhandlung. 356
Rauenthaler Str. 6 1 Lad., 1 Zim. u. K. sof. o. sp. m. Hausmeister-Stelle. F 247
Römerberg 27 sch. Bäckerladen mit mod. Backhaus, auch f. andere Geschäfte passend in verkehrsreich. Lage zu verm. 836
Schierstein. Str. 27, 1, bei N. Auer, sch. h. Lagerr., a. als Werkst. zu benutz.
Schwalbacher Str. 1 Laden mit 2 Schaufenstern, Zent.-Heiz., 100 qm, mit 50 qm Lagerr., per sof. od. 1. 7. zu verm. Näh. das., Hofeinbau, b. Aßmus. 538
Seerobenstr. 25 gr. Werkst.
Steingasse 13 kleine Werkstätte zu verm. Zu erfr. das. bei Dörnhöfer. 606
Wagemannstr. 31 Laden zu vm. Näh. das. 2. 1788
Walramstr. 27 Werkstätte, eventl. mit großem Hof, zu verm. Näh. Vdh. 2 r.
Wallauferstraße 9 gr. u. kl. Werkstatt z. v. N. Vdh. p.
Waterloostr. 2, Eckhaus, m. od. ohne Majol.-Einricht., sofort oder später mit 2-Zim.-Wohn. a. 1. Juli. Näh. Nr. 4, P. r. B3714
Yorkstr. 21 Sout. z. M.-E. od. Lagerr. N. 1 l. B5956

Werkstätte, Lagerraum, Keller,
u. Schuppen, für jedes Geschäft geeignet, billig zu vermieten Frankenstraße 16. 360

Werkstätte
mit Lagerräumen, für Schreinerei, Glaserei pc. sehr geeign., elektr. Licht, Kraft u. Wasser vorhd. auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst **Georg-August-Straße 8.** Mth., beim Hausmeister. 505

Laden m. anschl. 2-Zim.-Wohn., Hellmundstr. 58 (Ecke Emser Str.), per 1. Juli od. später zu vm. Näh. Marx, Hellmundstraße 58, 2. 581

Laden mit Ladenzimmer zu verm. Körnerstr. 9, Ecke Kais.-Fr.-R. B6313

Lagerraum sofort zu vm. N. Maurinsstr. 4, Fsp.

Laden m. 2 Schaufenstern u. Nebenräumen per sof. zu vermieten. Näh. Nerostraße 27, Hth. 1. 533

Große helle Werkstätte od. Lagerraum zu vm. Näh. Nerostr. 27, Hth. 1. 534

Schöner heller Raum für ruhigen Betrieb oder Büro zu vermieten. Näh. Oranienstraße 14, 1.

Eckladen
mit 3 Z.-W., seith. Pap.-Gesch. sof. zu vm. Näh. Querstraße 2, 2 u. 3 Tr.

Laden
in bester Lage mit oder ohne Einrichtung zu vm. Rheinstraße 33.

Atelier m. Oberl., f. Mal., Bildh. usw. Rüdesh. Str. 18

Großer Laden
mit Nebenräum., paß. für Kunsthdl., Möbel, Teppiche, auch Speiseeis. usw., zu vm. Taunusstr. 40. 379

2 trockene helle Räume für Werkstatt od. Lagerr. sof. od. spät. zu verm. Näh. Westendstr. 44, Pt.

Heller Raum, 50 qm groß, für alle Zwecke geeign., z. vm. Yorkstr. 6, 1 r. B6410

Wirtschaft
an kautionsfähigen tücht. Wirt auf gleich oder spät. zu vermieten. Offert. u. K. 770 Tagbl.-Verlag.

Bäckerei
mit Einrichtung, sehr rentabel Dotzheim. Str. 124 per 1. Juli zu verm. 531

Bäckerei
Lothringer Str. 31, Laden, 2-Z.-Wohn. sofort. 585

Villen u. Häuser.

Villa Kleine Frankfurter Straße 6 11 Zim., Bad, elektr. Licht, gr. Garten mit viel Obst auf 1. Juli od. früher zu verm. Näh. Thelemannstr. 1, Erdg., b. Köbler. Fernspr. 947. Mietpreis 4200 Mk. 592

Villa Bierstadter Höhe 10 Z. m., 60 Ruten Obst- u. Gemüsegart., Hühnerhaus bis 15. Sept. für 1000 Mk. zu vm. Off. u. H. 772 a. d. Tagbl.-Ver.

Wohn. ohne Zimmerang.

Adlerstr. 62 gr. Dachw. zu verm. Näh. b. Weimer.

Mauerg. 6 kl. Mj.-W. gl.

Möblierte Wohnungen.

Saalgasse 38, 1 rechts, gm. Kochbr., mbl. W., 2-4 Z., mit Küche od. Ben. z. vm.

Möblierte Wohnung,
3—4 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu verm. Näh. i. Tagbl.-Verl. Nm

Herrschaftliche möblierte Etage,
ruhige vornehme Lage, Nähe Kurhaus u. Landestheater, 8 Zim., reichl. Zubehör, zu verm. durch die Immobilien-Agentur
J. Chr. Glücklich,
Wilhelmstr. 56. Tel. 6656

Bahnhofstraße 6, 1 r., 2—4 eleg. möbl. Zimmer mit Küche, auch teilweise Pension, sofort od. später zu vermieten.

In eleg. Villa mit groß. Garten
ist eine möbl. Etage, mit reichl. guter Verpflegung abzug. Eleg. Diele mit Balkon, Ess-, Wohn-, 3 Schlaf- und 1 Badez. Eigen. Eing. Näh. **Villa Paulinenstraße 1.**
Fräul. Elbers.

Möbl. Zim., Mans. usw.

Albrechtstr. 17, P., Kaiser, möbl. Wohn- u. Schlafz.
Albrechtstr. 24, 1, g. m. Z.
Albrechtstr. 25, 1, fl. hbsch. Zim. Anzus. bis 4 Uhr.
Albrechtstr. 46, 1 l., möbl. Zim. mit Pens., 90 Mk.
Blücherstr. 3, 1 l., sch. m. Z.
Blücherstr. 7, 4, gut möbl. sch. Frontsp. im Abschluß.
Blücherstr. 36, 1, sep. m. Z.
Kl. Burgstr. 1, 2 r., großes schön möbl. Zim., sonnig, 1—2 Betten, Küchenben.
Dotzheimer Straße 12 1 oder 2 m. Zim., Kochgel.
Dotzheimer Str. 55, 2, sch. mbl. Zimmer zu verm.
Gabelsbergerstr. 4, P. l., Ecke Philippsbergstraße, frdl. möbl. Zimmer zu vermieten.
Goethestr. 15, 2, möbl. Z. m. elektr. L. an Frl. z. v.
Helenenstr. 2, 2 St. r., Ecke Bleichstr., m. Z. m. Pens.
Hellmundstr. 58, P. r., m. Z.
Karlstraße 24, 1, schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension per 1. 5.
Karlstr. 37, 1 r., g. mbl. Z. mit sep. Eingang zu vm.
Kirchgasse 64, 1, eleg. möbl. Wohn- und Schlafzimmer m. Klavier zu vermieten.
Mühlgasse 15, 2, gut möbl. Zimmer mit g. Verpfleg. zu vermieten.
Nerostr. 39, 1, schön möbl. Zim., 1—2 Betten, zu v.
Nikolasstraße 8, 1, elegantes möbl. Zimmer p. sofort zu vermieten.
Oranienstraße 10, 1, gut möblierte Zimmer mit voller Pension bill. g.

Rheinstraße 68, 1,
Wohn- u. Schlafz. eleg. möbl. elektr. Licht und Bedezim. sofort zu vm.
Saalgasse 8, 2 St., möbl. Z. m. mit 2 Betten z. vm.
Saalgasse 8, 2, möbl. Z.
Schwalb. Str. 69, 2 l., sch. m. sonn. Z., a. reichl. P.
Webergasse 38, 1, r. möbl. Zimmer, g. reichliche Pension.
Webergasse 38, 1, gut möbl. Frontspitz-Zimmer, elektr. Licht mit reichlicher Verpflegung a. Tag 5 Mk.
Weißenburgstraße 1, 1 r., sch. möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
Yorkstr. 18, 1 l., g. mbl. Z.
Eleg. möbl. Zimmer mit 2 Betten u. voller Verpflegung zum 1. Mai abzug. Langgasse 10, 2.

Adolfs-Allee
1. Etage, Zim., Seitenfront, mit a. Belöst., an junge Dame od. ält. Herr. (Dauerm.) sof. zu verg. Preis l. 180—200 Mark. Näh. Tagbl.-Verlag. Mp

In fr., herrl. Lage
sind 2 gut möblierte, behaglich eingerichtete Z. m. zu vermieten, nur an sol. Dauermieter. **Lahnstraße 12, 3 links.**

Möbliertes Zimmer
zu vermieten bei **Beck, Luisenstraße 17, Hth. 1 l.**

Gut möbl. Zimmer
Moritzstraße 27, 2.

Ein gut möbl. Zimmer sowie g. m. Mans. m. g. Verpflg. billig zu verm. Zu besichtigen Weidenstraße 20, Gartenh. 1 r.

Leere Zim., Mans. usw.

Aarstraße 29, 1 r.,
1 gr. Frontspitz-Zim. nebst Zubehör gleich od. später zu vermieten.
Erbacher Str. 6 sch. Mans.
Faulbrunnenstr. 9 hab. Mans.
Hellmundstr. 29, S., l. Z.
Maurit usstr. 14, 1 St., 2 große Zimmer, elektr. u. Gasl., unmöbl.
Moritzstr. 5, 2. Mid. zum Einst. v. Möb. 8—10 vm.
Neugasse 19 2 ineing. M.
Oranienstr. 48, 3, gr. leer. Zim. zum Einst. v. Möb.
Scharnh.-Str. 27 2 Fb.-Z.
Steingasse 13 Zimmer z. Unterst. **Dörhöfer,** 1 St.
Wagemannstr. 28/30 leeres Zimmer zum Möbeleinstellen zu verm. Näh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.
Walramstr. 18 sch. Frtsp.-Zim. an einz. Perf. sof.
Wörthstr. 22 l. sep. Z. z. v.

2 schöne leere Zimmer,
streng separiert, Zentralheizung, Lift, elektr. Licht, per sofort zu vermieten.
Große Burgstraße 10, II.

1 gr. leeres Zim., Part., m. elektr. Licht b. 1. Mai zu vermieten. Näh. zu erfr. im Tagbl.-Verl. Nl

Keller, Remisen, Stall. n.

Adlerstr. 33 Stall f. zwei Pferde, Heuboden. 286
Bertramstr. 20 Flaschenbierkeller zu verm. Näh. bei Glaser. 287
Blücherstr. 14 Stall. f. 2 P.
Dreiweidenstr. 4 Stall z. v.
Luisenstraße 24 Keller zu vm. Näh. Weh. das. 365
Kl. Schwalb. Str. 10 Kell. 60 Qmtr., sofort zu vm. Näh. Herderstr. 31, 1. 518
Steingasse 12 gr. h. Keller.
Steing. 36 Autogarage sof.
Yorkstr. 3 Lagerr. sof. od. sp. N. Nerostr. 38, 1. 456

Stallung
für 4—6 Pferde, nebst Futterraum, auch für Kleinvieh mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei Reifchenbach, Adolfstraße 6.

Weinkeller
evt. mit Büro od. Packr. Faulbrunnenstr. 3, 2 l.

Flaschenbierkeller
Oranienstr. 38 nebst 2-Zim.-Wohn., mit o. ohne Stallung zu verm. Näh. Reifchenbach, Adolfstr. 6.

Bierk., m. od. o. 2-Z.-W., gleich od. sp. Yorkstr. 7.

Langgasse 16
sind zum 1. Okt. od. früher der 1. Stock (4 schöne Zimmer, feuer- u. diebeisicheres Panzergewölbe, Küche reichl. Zubehör), sowie der 2. Stock (6 Zimmer, Küche, reichl. Zub.) zu vermieten. — Da die beiden Stockwerke, durch separate bequeme Treppe verbunden sind, eignen sie sich zusammen insbesondere f. Geschäftsräume, Atelier usw. etc. mit Wohnung. — Anfragen beliebe man nur nach **Nerotal 10,** Hochpaterre (Telef. 578) zu richten. 527

Der Eckladen
Langgasse 8 (Ecke Mittelstraße), etwa 115 qm mit 6 Schaufenstern, hellem, ausgeb. Untergeschoß, ist auf 1. Oktober 1919 zu vermieten. Näheres **Hildner,** Bismarckring 2. 526

Herderstraße 35
Lagerräume u. Büro
sofort zu vermieten. 502
Näheres bei **Beck,** Hinterhaus 2. St.

Großer Eckladen

5 Schaufenster, m. hellen Souterrainräumen, Ecke Neugasse und Friedrichstraße, per 1. Oktober z. verm. Näh. Friedrichstraße 39, 3, von 2—4 Uhr. 554

Laden mit Wohnung
Werkstätte u. Nebenräumen

Webergasse 36 (seit Jahren Mechaniker C. Kreidel), ab 1. Oktober für Mk. 3600.— jährlich zu vermieten. Näheres Hotel Adler, Badhaus. 555

Mietgesuche

Landhaus
mit Obst- und Gemüse-Garten, 7 Zim. u. Zubeh., Hühnerstall 2c., in Wiesbaden oder Umgebung zu mieten gesucht. Ausführl. Angebote unter A. 667 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Juli sucht
ältere alleinst. Wwe. kleine Wohnung. Offerten an Th. Bauer, Michelsberg 20

1 Zim. u. Küche, Abschl. u. Gas, von kl. Familie gesucht. Off. unter R. 770 an den Tagbl.-Verlag.

Von einz. Dame schöne
leere 2-Zim.-Wohnung
Küche mit Gas, sofort od. bald gesucht. Off. mit Pr. u. R. 773 Tagbl.-Verlag.

Kleinsteh. Dame sucht zum 1. 10. schöne sonnige
2- bis 3-Zim.-Wohn.
in gutem Hause. Offert. u. D 768 Tagbl.-Verlag.

Zum 1. 10. 1919
sind v. 2 alt. Damen ger. 4-Zim.-Wohn. in d. Umg. Wesb. gesucht. Off. mit Pr. unt. D. 773 an den Tagbl.-Verlag.

Rentn.-W., 3 Zim., h. hell kinderl. Ehepaar i. Villa gesucht. Off. unter B. 766 an d. Tagbl.-Verl.

Wer vertauscht 4- oder 5-Zimmer-Wohn. gegen
3-Zim.-Wohnung
oder vermietet 4—5-Zim.-Wohnung? Offerten u. G. 773 an den Tagbl.-V.

Junges kinderl. Ehepaar
sucht hübsche 3-Z.-Wohn. in bess. Hause zum 1. Juli oder später Ang. u. K. 61 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Telegraphenbeamter.
zurzeit noch in Mek. sucht per Mai F20
3—4-Zim.-Wohn.
mit Zubeh., elektr. Licht, möglichst mit Bad in Wiesbaden oder nächster Nähe. Offerten an Alan Schuler Mainz, Bahnhofstraße 2/a.

Kinderl. Ehepaar sucht in besserer Lage
3—5 Zimmer
evt. kl. Landhaus z. 1. 7. oder 1. 10 Lage Ost u. Weit. Angen. Wasmund, Eltville, Blücherstraße 1.

4-Zimmer-Wohnung.
Nähe Bismarckr., v. 1. 7. od. 1. 10 gesucht, ev. Tausch gegen schöne 3-Zim.-Wohn. am Bahnhof Dotzhe m. Off. u. P. 62 an d. Tagbl.-Zweigst., Bismarckring 19.

Alt. Herr sucht in bess. Hause Kurlage f. 2 Pers.
möbl. Wohnung
2 Schlafz., 1 Wohnz., mit kl. Gaskocher, evt. mit einzel. Bedienung. Ausführl. Angeb. mit Preis unter Z 769 Tagbl.-Verlag.

Berufstät. Dame
sucht in gutem Hause 1—2 möblierte oder leere Zimmer mit Küche zum 1. Mai 1919. Offert. u. R. 762 an den Tagbl.-V.

Möbl. Zimmer
mit Klavier zu mieten gesucht. Off. unter M. 774 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr sucht
Schlafzimmer
und volle Pension. Offert. mit Preis unter T. 773 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Damen suchen
2 sonn. Zimmer
mit Verbindungstür und etw. Kochgel. oder mit a. reichl. Verpflegung. Evt. Dauermieter. Offert. u. G. 774 an d. Tagbl.-Verl.

Wo findet anbild. selbst. Herr ein oder zwei
möblierte Zimmer
bei gemütlicher Familie für die Dauer? Offert. u. E 772 Tagbl.-Verlag.

Herr sucht 1 oder 2
möbl. Zimmer
in sonniger Lage. möbl. Alleinmieter. Angeb. unt. F 769 an den Tagbl.-V.

Alt. P. s. einf. m. Mi. Platter Straße 44, 3.

In besserem Hause Kurviertel:
3 größere Zimmer
(Part.) für Geschäftszwecke ges. Off. m. Pr. u. B. 773 Tagbl.-Verl.

Kl. Laden m. 2—3 Z.-Wohn. ges. Pr.-Off. unter P. 764 an den Tagbl.-Verlag.

Laden
mit Zimmer gesucht. Off. u. T. 767 an d. Tagbl.-V.

Für feineres
Kur-Speisehaus
werden geeignete
Laden-Lokalitäten
gesucht.
Offerten unter T. 770 an den Tagbl.-Verlag.

Tanz-Unterrichtslokal
mit Wohnung gesucht. Offerten unter O. 773 an den Tagbl.-Verlag.

Helle Werkstatt
ca. 100 Qmtr. mit Toreinfahrt und Hofraum, Kraft- u. Wasseranschluß, sofort gesucht. Gefl. Ang. unter S. 63 an die Tagbl.-Zweigst., Bismarckring 19.

Werkstatt oder Lager für gebr. Möbel in Nähe mit Wohn. gesucht. Off. mit Preis an G. Fischer, Adolfstraße 1, 1.

Kleinerer Weinkeller
mit oder ohne Backraum u. Kontor sofort gesucht. Off. u. S. 770 Tagbl.-V.

Laden gesucht
per 1. Okt., ev. später, für ein seit Jahren bestehendes Lebensmittelgeschäft, ev. mit 4 Zimmerwohnung. Offerten unter P. 769 an den Tagbl.-Verlag.

Fremdenheime

Fremdenheim
„Haus Gudrun"
Rheinstr. 5 Rfpr. 2145.
schöne Zimmer mit guter Verpflegung.

Tageszimmer
Wochen- u. Monatszim. Bahnhofstraße 3, 2 St.

Geldverkehr

Kapitalien-Gesuche

Hypoth.-Verkauf!
Auf ein Geschäftshaus in guter Lage ist e. Hypothek (Restkauf) in Höhe von 25 000 Mk. w. Krankheit des Gläubigers gegen Rückl. zu verkaufen. Off. unter A. 773 Tagbl.-Verl.

Dotzheim.
Auf 1. Juli 6000 Mk. als 1. Hypothek von Selbstgeb. gesucht. Näh. zu erfr. im Tagbl.-Verlag. Mn

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Wohn.-Rechn.-Büro
Lion & Cie.
Bahnhofstr. 8. T 708.
Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

Villa
ab 1. 10. dir. am Walde Dambachtal, Freseniusstr. 33, enth. 9 R., r. Zentralh. zu verk. o. vm. Näh. Winkeler Str. 9, 1 l.

Günst. Gelegenheiten zu Kauf und Miete von herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach
J. Chr. Glücklich
Telephon 6653. Wilhelmstraße 56.

6 Min. v. Kurhaus
10-Zim.-Villa, ält. Stils, ohne Zentralh., dafür aber schöner großer Garten, ca. 50 Ruten, fast zum Terrainwert f. 118 000 M. verk. Große Gelegenheit! Otto Engel Adolfstr. 7.

Mod. Villa, 6 gr. R., 2 B., B.-Kz., n. mittl. Parkstr., 48,500 M. vk. Karlstr. 15, 2.

Villa
Nähe Nerotal, mit elf Räumen u. schönem Obstgarten, evt. mit wertvoll. Inventar, zu verk. Offert. u. D. 770 Tagbl.-Verlag.

Waltmühlthal
schönster Teil, ganz mod. Villa, 7 Zim., Badezim., Mädchenz., schön. Gart., neu, Wert 185 weit unter Selbstkostenpr. f. 65 000 M. verk. O. Engel Adolfstr. 7.

Gute Kapitalanlage.
Mod. 4- u. 5-R.-Haus gute Lage, teilungshalber vorteilhaft zu verk. Off. u. B. 759 Tagbl.-Verlag.

Wohnhaus
u. Pferd mit sämtlichem Geschirr zu verkaufen. N. im Tagbl.-Verlag. Ms

Rent.-Wohnhaus
u. Vorderh., in schön. L. Biebrichs, mit gr. d. Neuzeit entspr. 2- u. 3-Zim.-Wohn. krankheitsh. unter sehr günstig. Bedingungen zu verkaufen. Angeb. u. S 772 an d. Tagbl.-Verl.

Sichere Existenz!
Haus mit Kolonialw.-G., Flaschenbierhandl., primo Kundsch., Mineralwasser-Vertret. prima Lage, ist mit Invent., Pferd und 2 Wagen an e. tücht. strebs. Mann mit 15 000 Mark Angabl. sof. zu verk. Off. u. M. 772 Tagbl.-Verlag.

Kleines gutgehendes
Hotel-Restaurant
preiswert zu verk. Ang. nach Vereinbar. Für Anfänger sehr geeignet. Kastel, Eisenbahnstraße 8.

Immobilien-Kaufgesuche

Kaufgesuch.
In nächster Nähe von Wiesbaden wird von zahlungsfähigem Käufer
bess. Wohnhaus
mit einigen Hektar Feld od. mit Gärtnerei bzw. kleine Wirtschaft m. Viehbestand zu erwerben gesucht. Vermittlung erw. Angeb. an Adr. Obergärtner
Schymura, Wiesschütz
Post Cosel, Oberschl. 504

Beamter sucht kleines
Häuschen mit Garten
in der Nähe von Wiesb. zu kaufen oder zu mieten. Offerten unter O. 772 an den Tagbl.-Verlag.

Gut gehendes
Café u. Weinrest.
in Wiesbaden oder Umgebung zu kaufen gesucht. Offerten unter B. 772 an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit Garten
im Kurviertel oder Villa mit groß Anzahlung zu kaufen gesucht. Offert u. X. 774 Tagbl.-Verlag.

Mühle
wo 6000 Mk. genügen, zu kaufen od. pachten gesucht. Off. u. L. 758 Tagbl.-V.

Prima Kapitalanlage!
238 Ruten Ia Baugelände, Villenviertel, Gem. Biebrich, sofort gegen Barzahlung zu kaufen. Nur Selbst-Reflektanten wollen Adresse unter G. 63 an die Tagbl.-Zweigst., Bismarckring, abgeben.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Bäckerei
in bestem Betrieb ist sofort mit vollständiger Einrichtung, nur an zahlungsfähige Käufer abzugeben. Vermittler zwecklos. Off. unter T. 63 an d. Tagbl.-Zweigst., Bismarckr. 19.

Einen Läufer zu verk. bei G. Storch, Wiesbaden, Waldstr., a. d. Beerdigstr.

Frischmelkende Ziege mit Lamm zu verkaufen. Theis, Lahnstraße 26.

Zwei Ziegenlämmchen
zu verk. Forsth. Adamstal.

Ja., rassenreine Pinscherhunde zu verk. Dotzheim, Neugasse 22.

Achtung!
Weiß. Malteser Seidenpud. (rasser.) Schokh., Seb., billig zu vk. N. Sparkus, Hochstätterstraße 1, 3 St. Bitte 2 Türe links schellen.

Holländer Häsin
mit Stall u. 4 Jungen sowie Hans (Holl.) wegen Platzmangel zu verk. Naumann, Büdingenstr. 4, 3.

J. Hasen versch. Rassen, 8—10 Wochen alt, zu verk. v. 12-2 u. v 7 ab. Schlichter, Lothringer Str. 25, Part.

20 Pfd Sauerkraut bill. abzugeben. Rauschert, Herrngartenstraße 19.

Br. Bügelwagen zu verk. Schmidt, Dotzh. Str. 10, 3.

Gold u. Silberpulver zu gewerbl. Zwecken zu verk. Off. mit Preis u. A. M. 32 hauptpostlag.

Für Liebhaber!
Silb. Allgäuer Bauernschmuck zu verk. Offert u. G. 772 Tagbl.-Verlag.

Herr.-Uhr, frischw. Heinrich, Drudenstr. 8, Vdh. 2 r.

Damen-Uhr, Silber verg., Gold-Double-D.-Zwicker z. verk. Wendland, Albrechtstraße 21, Part.

Gebr. silb. Uhr m. Kette, Sandows Hanteln zu verk. Hartmann, Kirchg. 23, 4.

Gelegenheitskauf
Sehr schöne Ketten-Armbanduhr preis w. zu verk. Vogt, Kleiststr. 15, Part.

Grauer Kopf
unter Anschaffungswert z. vk. Wo? s. d. Tagbl.-V. Nh

Dklbraune Straußfedernboa i. Auftr. preisw. z. vk. Sommerlad, Mauerg. 15, 1

Echter weißer Tagalhut zu verk. Röderstr. 7, P. l.

Mod. roter Hut bill. z. vk. Grünwald, Bertramstr. 25

Fast neue Damen-Strohhüte billig zu verkaufen. Hetzel, Bismarckring 31.

Schw. Damen-Hut (Tüll, Schutenf.) 45 Mk. u. Tennisschläger 15 Mk. zu verkaufen bei Rau, Yorkstraße 13, Gth. 2.

2 eleg. Damenhutformen in schwarzem Tagal billig zu verkaufen. Anzusehen von 9—11 vorm. u. 2—4 nachm. Schlichterstr. 9, 1.

Damen-Strohhüte, jugendl. Form, billig zu verk. Kleiststraße 15, Part.

Neues blaues Kostüm, prima Stoff verk. Nägele, Webergasse 25.

Reizend. blaugrünes seid. Tanzstundenkleid, versch. frb. Federn, f. sch. Knöpfe, rotes Tuchkleid. Anzuh. 9—12 u. 2—1/4 4 Weitenburgstr. 6, 3 r. Bromme.

Dklbl. seidenes, kl. n. o., vk. Killing, Emser Str. 2.

Stickerei-Unterrock, neu, gr. Nr., auch für Kinderkl. zu verarb., vk. Valentin, Seerobenstraße 7, 2 l.

Herren-Gummimantel zu verkaufen. Weber, Dotzheimer Str. 40, M. 3.

Neuer Gehrock-Anzug zu verk. Stieg, Faulbrunnenstraße 9, Part.

2 dklblaue Uniformröcke vk. Killing, Emser Str. 2.

Militär-Mantel, Anzug, Hose und Bluse bill. zu verkaufen. Fischer, Adolfstraße 1, 1.

Militäranzug 2 Röcke u. sonst. Kleidungsstücke im A. zu verk. H. Täbler Lothringer Str. 28, B. 4.

Feldgraue Hose,
Bluse, Wattenröcke, Lit., zu verk. Näh. 10—11 vormittags bei Pechmann Sonnenberger Straße 17.

Fast neuer Diener- oder Kutschermantel (Friedensware), billig zu verkaufen. Mocka, Marktstraße 20, 1.

Gelegenheitskauf.
Daunenkissen, 4 u. 6 Pfd. schwer, Dotzh. Str. 11, 3 r.

Geblümter Batist, pr. w. Stangenreiher, gld. Ohrringe, 2 einf. D.-Hüte, 1 Kaffeeservice, Handmal. (Biedermeier), 1 Kaffeemasch. u. versch. zu verk. Stoitzel, Adelheidstr. 37, 1.

10 m Bett-Einlage, 2 Gummiflaschen, 2 Gash. (1fl.) u. sonstige Sachen billig zu verk. Nachwirth, Helenenstraße 8.

Feldgr. Rock u. Mützen h. abzugeben. Gemmer, Jahnstraße 12, 1.

Rucksack, Handarb., z. vk. Weldert, Dotzh. Str. 120, O. 1.

Große Briefmark.-Sammlung
umständeh. zu verkaufen. 10—1 und 5—7 Uhr.
Rohr, Hotel Römerbad.

Für Liebhaber!
Elefantenzähne zu verk. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Nr

Oelgemälde m. Goldr., E.-Schrank, Radsattel und Laterne, Stehl., pol. Bett, Nachttisch, Portieren u. m. billig zu verk. Plönies, Kapellenstraße 6, 3.

Schulbücher f. Oberlinge stinn. u. Lehrerinnen vk. Emser Str. 31.

Schulbücher Lyz. I, Lyz. Schaufl. ob. Kl., zu verk. Schlichterstr. 13, 3.

Schreibmasch., Kopierpr., m. Tisch, Teppich, Gardin., Portieren (Fantasiestoff) zu verk. Besichtigung v. 10—12 vorm. Händl. verb. Wewer, Stiftstraße 24, 2.

1/2 Geige, altes Instrum., 30 Mk., 1 Schweiz. Musikwerk mit Trommel und Schellen 125 Mk., 1 Ziehharmonika, Preih., 30 Mk., 1 Akkordeon, 2rh., 70 Mk. Merten, Bleichstraße 38, Hth. 2 r.

Harmonium
wenig gespielt, 14 Regist., preiswert verk. L. Flick, Eltville Marktstraße 2.

Gute B-Trompete mit A-Zug u. Kasten für 50 Mk. zu verk. Völlger, Gneisenaustraße 14, 3.

Grammophon, trichterlos, mit Platten zu verkaufen. Näh. b. Klein, Kirchgasse 23, 2.

Zu verkaufen:
Orient. Teppich
Soumac
3 × 2 1/2 Mtr.
Zu erfr. b. Frl. Jansen, Nassauerstr. 13, Biebrich.

Speisezimmer
Büfett Kredenz Ausziehtisch 6 Lehnstühle, mass. schwer eichene erstkl. Arb. mit guten Schnitzereien preiswert zu verk. Näh. zu erfahren nur Freitagnachm. zw. 5 u. 7 Neudorfer Str. 3, 2. T. 3124.

Für Brautleute!
Kompl. erstkl. nußbaum. Schlafzim. mit Roßhaarmatratz. u. pr. Patentr. preiswert zu verkaufen. Schreinerei E. Dauer, Mauergasse 10.

Kompletter Salon u. Kücheneinricht. zu verk. Lang, Dotzheim, Straßenmühlweg, Haus Gottschalk.

2 egale Betten m. Matr.
u. Steil. Matr. vk. Harder, Gustav-Adolfstraße 4.

Lack. Bett mit Sprungr. Seegrasmatr., 1 pol. Bett, Sprungr. u. Roßhaarm. vk. Ding, Seerobenstr. 11.

Einf. vollst. Bett, 2 Holzbettst., oval. Tisch, kl. Leiterwagen zu verk. Becker, Walramstr. 12, 1 r.

Es sind folgende gute Möbel zu verkaufen (Händl. verbeten): 1 Bett, Waschtoilette, Sofa, zwei Sessel, 3 Kleiderschränke, 1 Salontisch. Wasmund, Eltville, Blücherstraße 1.

W. vollst. Metallbett, Becker, Wellritzstr. 20, O. P. G. Kinderb. u. 1 Kl.-Mag. Rücker, Nettelbeckstr. 22.

Pol. Bettstelle, Kommode, Nachttisch, 2 Sessel, Rauchtisch zu verkaufen b. 4 Uhr Albrechtstraße 25.

Eichene Bettstelle mit Sprungfedermatr. u. Keilkiss., Ober- u. Unterbett 2 Kopfkissen tadellos Federfüll. f. 225 Mk. zu verkaufen. Portstück-Seerobenstraße 33, Part.

Bettstelle m. Sprungr., 1 Waschtisch vk. Röhrig Hermannstraße 15, Part.

1 Vertiko zu verkaufen. Danner, Schwalbacher Straße 23.

2 Fauteuils, Bücherschr., 4 Stühle, Nußb.-Pancelbr., Kochkiste, 1 Kristallschale, 2 Zinnl., versch. Vasen, 2 Spielt. Verk. n. 4—6. Heydorn, Kleiststr. 11, 1.

1 altes Sofa zu verk. Brühl, Adlerstraße 58, 2.

Ein 2tür. Kleiderschrank, 1 Büchergestell, Blument., 1 eis. Bettstelle m. Strohl., 1 Kindertischchen, 1 Gasbadeofen, 1 Protzschneidemaschine, 1 Bolzenbügeleisen zu verk. Sanowsky, Richtstraße 16, 2 r.

1 Kleiderschrank zu verk. Minner, Rauenth. Str. 7.

Nußb.-Damenschreibtisch, Serviertisch, schw. Notenständer, Wringmaschine, eis. Blumentopfhalter zu verk. Henn a. Walkmühlstraße 30, 1 r.

Damen-Schreibtisch zu verkaufen. v. Lyncker, Neuberg 1.

Antik. gr. rund. pol. Tisch, Gummi sitzring (Friedensware), Mah.-Staffel., verschied. Bücher u. Bilderbib. zu verk. nur Samstag u. Montag vorm. Weber, Kapellenstraße 82.

Amerikanischer Herrenschreibtisch mit Rollverschluß zu verk. Uylegger, Frankfurter Straße 28.

Großer pol. Arbeitstisch (evtl. als Arbeitstisch), 1 Stimmkamm Spieldose m. Gl.-Spiel, 2 Oelgem., 1 Kamelh.-Decke, 1 Petrol.-Heizofen, 1 Reise-k. f. Zeich. bill. Händl. verb. Scheibe, Rauenth. Str. 22, 3 St. r.

Mod. Kücheneinrichtung
billig zu verkaufen. Weier Schreinerei, Göbenstr. 28 Tel. 2071.

Zu verkaufen:
Pf. Küchenschr., Kleiderschrank, Tisch, Büchergest. Bissert, Dambachtal 8.

Kassenschrank, massiv, mittelgroß, verkauft Hans, Röderstraße 8.

Antik. Tisch (Nußbaum m. Marmorpl. 129/70), gehäkelte Decke (blau unterl.), 1 venet. Spiegel (Renaissance), leder. Hocker, 2 Bilderrahm. n. Glas (Nußbaumh.) 2 Lorgnons (Schildp.), handg. Hausspruch preisw. verk. Bel. v. 10—12. Putzer, Kapellenstr. 12.

Op. Tisch, 10 Stühle z. vk. Eckert, Schwalb. Str. 23.

7 runde Glorientische.
1 4teil. Stoßwerk-Autom.
1 Bierabfüllapparat mit 4 Hebern.
1 Kassenschrank zu verkaufen.
Näheres in Sonnenberg Wiesbadener Straße 5.

Leder-
Dokumenten-Mappe
billig zu verk. Anzusehen bei Sattler Melchior, Wellritzstraße.

Reisetasche, Ia Leder, zu verk. Biel, Scharnhorststraße 25, 3 r.

Für Angler.
Feine geflochtene Hambus-Fliegenrute mit Rolle usw. (fast neu) zu verkaufen Platter Straße 15, 1.

Gelegenheitskauf.
2 Mikrotelephone, f. stark ansprechend, geeignet für Büro od. in Räumen wo laut sprechendes Telephon nötig. Anruf d. Summer stark tönend, in beiden Handapparaten eingebaut, für 60 Mk. u. 1 Akkumulator, 8 Volt, i. Holzkasten eingebaut, für 12 Mk. zu verkaufen.

Kamm, Schiersteiner Str. 12. Lad.

Theke m. w. Marmorpl., 2 m lang, weiß u. blau getäfelt, f. Metzgerei od. dergleichen Geschäft passend, schwarzes Eichen-Büfett, Waschtisch m. Marmor, alles fast neu, wegen Platzmangel bill. zu verkaufen Biebricher Str. 17, Schiersteiner.

Bohnerbürste, 29/15 m. St. Metzg.-Konfektschen zu verk. Gefl. 10—12. Puller, Kapellenstraße 12, 2 r.

Eine Ladeneinrichtung
bestehend aus 3 größ. Glasschränken mit Unterschr. 1 Theke mit Schubkast. u. 1 Glaskasten ist zu verk. G. Schäfer, Langenschwalbach.

Laden-Einrichtung
für Drogerie geeignet sehr preiswert zu verkaufen
Taunusstr. 38 Laden.

Eiserner Erkerrahmen mit Glastür, Holztür m. Glas, emaill. Spülst. mit Ablauf zu verk. Nerostraße 31, Part.

Firmenschild,
3 m lang, 1,20 hoch zu erf. Speditionsgesellschaft Adolfstraße 1.

Schmiedeis. Fahnenschild
81×105 cm, mit Arm zu verk. Lorelenring 2. Lad.

Eis. Firmennasenschild mit all. Zubehör, 200×50, Preis 80 Mk., zu verk. Geyer, Seerobenstraße 13.

Nähmaschine, fast neu, z. vk. Bier, Blücherstr. 3, 1.

Fast neue Nähmasch. verk. Engel, Bismarckr. 43, P.

Nähmaschine, noch neu, vk. Krieger, Frankenstr. 22

Schuhmacher-Maschine, Singer Zylinder, zu verk. Engel, Bismarckr. 43, P.

Planen-Stoff
Ia Friedensw., wasserdicht, weiß 24 qm, zu verkaufen Albrechtstr. 3, Kriebing.

Landauer
ein- u. zweisitz., sehr leicht, gut erhalten, zu verkauf. Kellchenbach Adolfstr. 6.

Leichtes Federrollchen zu verkaufen. Andries, Dotzheimer Str. 100, 3.

Kohlen-Schneppkarren
billig zu verkaufen. Kohlenhandlung Weber Weilbahnhof.

Sehr guter zweiräderiger Handwagen zu verkaufen. Bier, Blücherstraße 3, 1.

Leiterwagen
billig zu verkaufen bei Müller, Mauergasse 10 Hth. B.

Handwagen zu verkaufen. Poller, Schwalbacher Str. 23, 2 r.

Liegest. n. f. n. Kleiderkl.-Büste, Gr. 46, zu verk. Nur vorm. von Pülow, Kaiser-Friedr.-Ring 88, 2.

Kinder-
Krankenfahrstuhl
mit Gummiräd. verstellbar, mit Nachtstuhleinrichtung, noch nicht gebraucht, billig 2 eisa. Betten mit prima Drell, 3t. Sprungr. u. Keil (neu) 1 Diwan, prima Mat. u. Stoff, neu, 550 Mk. verk. Schneider, Weilstraße 6, 1 St.

Kinderwagen
gut erhalten, zu verkauf. Rheinstraße 88, Gth. l. 2. Frau Fuhr.

Eleg. Kinderw., Nickelgest. u. Gummir., bill. Grünwald, Bertramstr. 25, 1 l.

Fast neuer Brennabor-Kastenwagen zu verk. Anzus. v. 1 Uhr ab. Herborn, Hellmundstr. 41, Hth. 2.

Gut erh. Klappwagen zu vk. Feldstr. 14, Hth. 2 r.

Fast neuer Klappwagen und ein Kinderbett billig zu verk. Zimmermannstraße 6, Hth. 2. Schade.

Gut erh. Klappwagen m. Gummir. u. Verd. vk. Roth, Frankenstr. 10, 3.

2sitz. Holländer zu verk. Kron, Johannisb. Str. 9.

Guterhalt. Fahrrad
(Freilauf) ohne Gummibereifung zu verkaufen Moritzstraße 50, 3 links.

Herren-Fahrrad
mit Bereifung zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. Nk

Kochherde, auch gebr., vk. Sauerkraut, Kirchgasse 44.

Restaur.-Herd, schw. Kastenw. vk. Bücher, Bierstadt, Wiesb. Str. 2.

Herd, neu, 90×60, Rohr, rechts, zu verk. Hartmann, Oranienstraße 14, 1.

Herd, renov., 1,45×0,70, f. stark, 2 Bratöfen u. 2 Wärmeöfen billig zu verk. Hartmann, Oranienstr. 14, 1.

Gasherd, Sportwagen, Kinderklappstuhl zu verk. Weiß, Yorkstraße 31, 2 l.

Wenig gebr. e. l. Zimmerofen, 1 neuer elektr. Kochapparat, 1 Partie Bilderr., Spiegelaufl. vk. Stängel, Schiersteiner Straße 72.

Gasbadeofen
emaill. Badewanne fast neu sowie Waschmangel u. Waschmaschine zu verk. Kellchenbach Adolfstraße 6 1. Stock.

Wegen Umzugs zu verk. 1 3fl. Gaslüster, 1 G.-Amp., 1 Lyra, 1 Petr.-Stehl., Kerzenhalt., 1 4eck. Sp.eg., 1 Rauch- u. 1 Bettisch., Bilder, Fenstergal., Glös., Emaille-, Porzellan- u. a. Küchensachen, 1 Gasherd, 1 Rohner, 1 Fleisch- und 1 Reibmasch., 1 Kartoffelkocher sowie kein. Stehkragen Nr. 42. Cay to, Scharnhorststr. 28, 2 St. l.

Gasaufsatzlampe zu verk. Ludwigstraße 18, 1 St.

15spr. Stehl., eis. Grabkr., Rauer. u. Firmensch. bill. zk. Weisel, Frankenstr. 9.

Eleg. Mess.-Gasvualampe Küchengashängelampe, eleg. Messing-Vogelkäfig mit Ständer, 2 gr. Aquariums zu verkaufen. E. Schabel, Wielandstraße 18, H. P.

Gut erhalt. Waschtopf zu verk. Kleiststr. 15, Part.

Kl. Dynamo

12 Volt zu verkaufen. Stoll, Jahnstraße 3.

Drahtgeflechtmaschine

fast neu, für Kraftbetrieb mit sämtl. Zubehör, für alle Maschenweiten, zu verkaufen Stoll, Jahnstraße 3.

1 Paar Autolaternen, dito Droschkenlaternen, 2- bis 3000 gebrauchte Backsteine zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Nb

Autoschlauch zu vk. Trost, Gneisenaustr. 16, Hochp. l.

G. A.

Kupferleitungen, 1,5 mm

zu Mk. 75.— per 100 Mtr. sofort ab Lager zu verk. Rob. Dörrenhaus. Köln, Gladbacher Str. 19. Kipr. A 2804 u. A 8406.

Bleirohr.

Einige Zentner zu verk. Krichina, Albrechtstr. 3.

2 Winden

10 000 und 8000 Kilo Traktr., 1 fl. Herd, Rohr links, zu verkaufen. Pfeffermann, Drudenstraße 8.

Standard-Knochenmühle

für 40 Mk. zu verkaufen. A. Bun, Bleichstraße 47, Part.

Partie Scheiben v. Glasd. bill. verk. Hübel, Zimmermannstraße 3, P.

Reservoir für Gärtner sowie 1 Holz-Drehbank zu verkaufen bei Meng, Helenenstraße 27, Part.

Gartengeräteschalten, gr. Gießkannen, Zierteichb. Shorlet-Apparat. Taufkleidchen, seid. Mützchen u. versch. zu verk. Krekel, Zietenring 8, O. P.

Leichte Spaten verk. Gemmer, Steingasse 26.

Hasenstall, massiv, 6teil., Altertümer u. Silber verk. Ostertag, Römerberg 26.

Ein großer steiliger **Hasenstall, 1 Paneelbrett** (2 Mtr. lang) und ein Tennisschläger zu verk. Anzusehen von 3—4 Uhr Martinstraße 12.

3 Paar eiserne Innenfensterläden zu verkaufen Moritzstraße 18.

Großer eich. Windfang

zu verk. Anzusehen bei Stoß Nachf. Taunusstr. 2.

Zwei Obstleitern

und 2 Hasenställe zu verkaufen. Näheres Nettelbeckstraße 24, Mib. 3 St.

Eich.-Geländerpfosten, 1,80 u. 2,20 m l., Erbsenreiser sow. 1 lckt. Schneepflug, f. Ponypferd zu vk. Dörner, Zimmergeschäft, Jägerstraße 3 b. d. Waldstraße.

Gartenpfosten

ca. 70 St., verk. Reimers Nikolaistraße 29.

Packkisten u. Zigarrenkisten zu verk. Moritzstraße 18.

Prima Birkenreiserbesen

zu verk. Adolfstr. 3 Hof.

Händler-Verkäufe

Blüthner-Salon-Flügel

(wie neu) zu verkaufen. **Pianohaus Wolff,** Friedrichstraße 39.

Einige Schreibmaschinen

und Schreibmasch.-Tische abzugeben. Schreibmaschinen-Müller, Bertramstraße 20.

Schreibmaschinen

zu verkaufen. Sulzberger, Wörthstraße 17, 2.

Zwei Schlafzimm.

mit 1 Bett, u. 1 Bettloses Schlafzim. sehr billig abz. O. Kannenberg, 4 Walramstraße 4 an der Bleichstraße.

Versch. Betten, Kleiderschränke Sofa, Ausziebt., Büfett, Kinderbett, Waschkom., sch. Kinderteppich billig zu verk. Schorndorf, Helenenstraße 1, 1. Ecke Bleichstr.

Wegen Abreise sofort

rotes Plüschsofa mit vier Sesseln, pol. Vertiko 130 Mk., großer Goldspiegel 60 Mk., schwarze Salonsäule 20 Mk., Kleiderständer 10 Mk., großer Teppich 50 Mk., Tischdecke 25 Mk., gut erhaltene Vorhänge, wollene Bettkulte u. sonst. Kleinigkeiten. Käte Montreal, Weißenburgstr. 10, H. 2 r.

Möbel-Verkauf! Sofas, Vertikos, 1- und 2türige Kleiderschränke, Trumeauspiegel, Spiegel, Rohrstühle, runde u. ovale Tische, Flurtoilette, Rollpult, Schreibtische, einf. Betten, Teppiche, Läufer, Stores, Tischdecken usw. preiswert. H. Wimmers, Helenenstraße 31.

Leichtes Bonn-Federrollchen bill. zu verk. Karl Petri, Frankenstraße 20, 3 St.

Damen- u. Herrenrad

mit Freilauf u. Gummi, weißer Kinderklappwagen, Wringmasch. m. Gummiwalze zu verkaufen. Klauß, Bleichstraße 15. Telephon 4806.

Büfett und Credenz

dunkeleich., außergewöhnl. preiswert zu verkaufen. **Möbellager Barenstr. 4.**

Küchen-Einrichtungen, kiefern naturlack., empf. sehr preiswert Gebrüder Leicher, Oranienstraße 6.

Küchen-Einrichtung!

gelegen, für Wirtschaft od. größ. Küche, bestehend aus Küchenschrank, Anrichte, gr. Tisch und 2 Stühlen, Spültisch, Vorzellbrett u. Wandbrett billig zu verk. K. Schaurer, Göbenstraße 32, Laden.

Starke Eimer

von 60 Pfg. an verkauft; **Fässer,** Flaschen aller Art, Papierabfälle, Packbogen, **Korken** kauft Sauer, Göbenstr. 16.

Einrichtung f. ein. prakt. Arzt zu verkauf. Sämtl. ärztl. Instrumente, Untersuchungs-Chaiselong., Glasständer usw. Ausk. ert. Hautzmann, Adolfsallee 59.

Neue Pitsch-Küchen-Einrichtungen

zu verkaufen. **Karl Fischer,** Schreinermeister, Helenenstraße 15. :: Telephon 2504.

Kaufgesuche

Achtung!

Zwei hochstr. Kiesen, sow. sehr Gartengeländer und Hobelbänke zu kaufen gesucht. Müller, Dotzheimer Straße 116.

Gold und Silber

alte Münzen, Gedenk- u. Jubiläumsmünzen kauft Baumbach, Dorfstraße 23.

Brillantohrringe

größere Steine, blauweiß, geg. gute Bezahlung nur v. Privathand zu kaufen ges. Off. u. R. 772 Tagbl.-Verl.

Brillantring

großer schöner Stein, nur von Privat zu kaufen gesucht. Offerten unter W. 772 an den Tagbl.-Verlag.

Privatmann

sucht Brillantring oder sonst. Stück mit Brillanten od. Perlen nur v. Privathand zu kaufen. Gefl. Offerten unter E. 765 an den Tagbl.-Verlag.

Altertümer

aller Art zu kauf. gesucht. Off. H. 725 Tagbl.-Verl.

Altes Silber,

Leuchter, Dosen, Körbe, Schalen und sonst Alles, was alt ist zu **hohem Preis** gesucht. Offerten unter R. 772 an den Tagbl.-V.

Altertümer

Alte Lehnsessel, Schreibtisch, Porzellan, Gemälde, Bunte Kupferstiche und sonst alles, was antik ist, zu hoh. Preis zu kaufen gesucht. Off. u. L. 745 Tgbl.-Verl.

Reichs-Adreßbuch, Lichtpausapparat, Zeichentisch, Rolladen-Schreibtisch

kaufen Wenzel u. Grund, Adolfstr. 1. Fernruf 1545.

Gold. Herren-Uhr, Nähmaschine zu kaufen gesucht. Kaffeeur Fr. Ottum, Helenenstraße 15, 3.

Piano od. Flügel

privat zu kaufen gesucht. Offert. erbeten an Weber, Zietenring 3, 1.

Anzug und Hose zu kaufen ges. Nürnberger, Wagemannstraße 35, 1.

Die höchsten Preise

zahle ich für: **Gesellschaftskleid. i. Seide, seid. Kleid., Möbel, Bett.** Vorhänge, Portier., Teppiche sowie alles was im Herrschaftsh. entbehrlich wird. **Frau Klein,** Coulinstraße 3, 1 — Telephon 3490 —

Kleider

in Seide, sowie freigeneh. Schuhe kauft Frau Zimmermann, Tel. 3253. Wellritzstr. 25.

Kleider

all. Art, in Seide, Samt, Voile und all. Ausrang. kauft zu allerhöchst. Preis. **Frau Stummer** Neugasse 19, 2. Stock. Telephon 3331.

Kleider aller Art

in Samt, Seide, Batist, Möbel, Teppiche, Gardin, Portieren usw. kauft zu den höchsten Preisen D. Sipper, Mühlstr. 11. Tel. 4878.

Sämtliche ausrangierte **Kleider** Gesellschaft- u. Straßenkl. in Seide, Samt, Voile, Blusen, Gardin., Portièren usw. kauft z. allerh. Preis. **Frau Grosshut** Wagemannstr. 27, I. St. Teleph.-Anruf 4424 od. Postk. genügt.

Mil.-Hose, Bluse u. Mant. Holly, Dotzh. Str. 51, P.

Militärhosen,

Mäntel, Blusen u. Drilch-Anzüge kauft Stiev, Saulbrunnenstraße 9.

Laborat.-Mäntel

weiß oder grau, zu kauf. gesucht. Off. mit Preis u. S. 768 Tagbl.-Verlag.

Offiz.-Helme,

guterhalten zu kaufen gesucht Bleichstraße 28, 2, bei Rosenberg.

Schreib-Maschine

zu kaufen gesucht. Paul Sulzberger, 17 Wörthstraße 17. Fernspr. 1748.

Klavier zu kaufen gesucht. Völker, Röderstraße 9, 1.

Büste

für Schneiderin zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. O. 769 an den Tagbl.-V.

Ein noch gut erh. Schlafzim. sowie Sofa, Büfett, Tisch und Stühle zu kaufen gesucht. Garbe, Dotzheimer Str. 88, H. 2 L.

Suche für Neueinricht. einen gut erhaltenen **Smyrna- oder Perser-Teppich** Größe ca. 3 mal 4 Mtr. Offert mit äußerst. Preis u. W. 770 Tagbl.-Verlag.

2 bis 3 Perser Teppiche

aus Privathand gegen hohen Preis zu kaufen gesucht. Wagmann, Saalgasse 26.

Teppich, Flurgarderobe, Tischdecke u. Klavier ges. Hausmann, Postfach 94.

Solides Herrenzimmer in dunkel Eichen zu kaufen gesucht. Schriftl. Offerten mit Preisangabe an Kraft, Röderstraße 27, Part.

Freig. Möbel u. Betten

kauft Beilstein, Hermannstraße 17, 2 St.

Herrenzimmer

dkl. eichen, Bücherschrank (Steil.), Preis 2000 b. 3000 Mark, für bel. Fam. aus Privathand zu k. gesucht. Frau Grün, Schierstein. Str. 3, Rfb.

Einrichtung, eing. Möbelstücke, Teppiche, Gardinen, Diwandeck., Stoffe, Bild., Porzellan u. Altertümer kauft stets E. Klapper, Friedrichstr. 55, Tel. 1627.

Schlafzim.-Einrichtung, Schränke, Vertiko, Waschk., Tische, St., Bett., Matr. u. and. m. kauft z. h. Pr. Peter, Hermannstr. 17, 3 r.

Für eigenen Bedarf Büfett, Ausziehtisch

und Lederstühle gegen guten Preis zu kaufen gesucht. Koritzky, Westendstraße 20, 1 l.

Kaufe Möbel u. andere Hausgegenstände. Schlegelmilch, Gneisenaustraße 15.

An- u. Verkauf

von guterhalt. Möbeln sowie Gebrauchsgegenständ. aller Art b. R. Schaurer, Göbenstraße 32, Laden.

Aus Privat

Klubsofa u. Sessel, auch eing. Diwan, Chaiselong zu kaufen gesucht, kann i. Polster defekt s. Niederwaldstr. 14, 2, Eichner.

1 Diwan oder Sofa

2 Tische, 1—1,20 Mtr. lg., wenn mögl. gleichen, nur von Privat zu kaufen gesucht. Landersheim, Dotzheim, Querstraße 4.

Gebr. Möbel

aller Art, Matr., Federbetten zu k. ges. Schorndorf, Helenenstraße 1, 1.

Ein gut erh., nußb.-pol. Bücher- oder Weißzeugschrank (mit Vergl.) zu kaufen gesucht. Off. an A. Arnold, Biebrich, Kasteler Straße 38.

1 Konsole sowie Bohnerbürste zu kaufen gesucht. Mocka, Marktstraße 20, 2.

Eintür. gut erh. Kleiderschrank zu kaufen ges. Näh. Müller, Jahnstraße 25, 1.

Waschtisch mit Marmor und Spiegel, hell Eichen, 2 Bettvorlagen, 2 weiße Stühle gesucht. Müller, Taunusstraße 4.

Serviertisch

gut erhalten, zu kaufen gesucht Angeb. mit Preis an Schumann, Biebrich am Rhein, Adolfstraße 10.

Ein sehr gut erh. großer runder Tisch, am liebsten Mahag., sowie ebensolcher Bücherschrank, 1 Teppich, 2,80—3,00, ev. etwas kl., zu k. ges. Off. an Liedemann, Blücherstr. 24, P.

4 schöne, gut erh. Stühle u. Spiegelschrank in Nußbaum aus Privatbesitz zu kaufen gesucht. Gruber, Westendstraße 15.

Theke, 2—2½ Mtr. lang, gesucht. Lang, Bleichstr. 35, Telephon 4747.

2—3 gr. Zigarrenregale, sowie 2 Ladentische für Zigarrengeschäft zu kauf. gesucht. Offerten unter L. 767 an den Tagbl.-Verlag.

Teppichkehrmaschine zu kaufen gesucht. Sulzberger, Wörthstraße 17, 2.

Fahrbare Militärfeldküche u. gußeiserner Transport-Kessel zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis Bismarckring 7, Hermann Rücker.

Gut erhaltene 1- oder 2spännige **Chaise** zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis an Bog. Rettelbeckstr. 15.

Klein-Auto

oder Motorrad zu kaufen gesucht. Ang. m. Preis an Postschließfach 108 erbet.

Fahrräder Motorräder Automobile Schreibmaschin.

zu kaufen gesucht. Doerenkamp, Adolfsallee 35. Tel. 3003.

Fahrrad,

Mäntel u. Schläuche sucht Schmidt, Dorfstraße 13.

Fahrräder

mit und ohne Gummibereifung gesucht. Schmidt, Dorfstraße 13.

Gebr., gut erhaltenes Knabenfahrrad zu kaufen gesucht. Frau Zirker, hint. d. alt. Friedh.

Elektromotore

in jed. Stärke u. Stromart zu k. ges. Off. m. Pr. Postschließfach 108.

Elektromotor, 3—5 PS., u. 1 Bandläge zu k. ges. Off. u. L. 64 Tagbl.-Zwgst.

Kl. eckiger oder runder **Ofen mit Rohr** zu kaufen ges. Näh. m. Pr. u. N. 773 an d. Tagbl.-V.

Feldschmiede, 6—9 cm Treibriemen z. kaufen ges. Belitz, Sedanplatz 4.

Hobelbänke u. Schreinerwerkzeug

zu kaufen ges. Off. mit Preis u. O 770 Tagbl.-V.

Schreinerwerkzeug, Polituriarben und Lackreste, Polstermaterial zu kaufen gesucht Schreinerei E. Klapper, Friedrichstr. 55.

Altes Zinn, Kupfer, Messing, Blei kauft höchstzahlend P. J. Fliegen, 37 Wagemannstraße 37.

Gartenpumpe

u. ca. 30—40 Meter Rohr zu kaufen gesucht. Preisofferten an Spickermann, Kellerstraße 7.

Gartenschlauch

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offert. u. U. 765 an den Tagbl.-Verlag.

Gummibereifung f. Auto-, Motor- u. Fahrräder zu kaufen gesucht. Angeb. m. Preis Postschließfach 108 erbeten.

Auto-Pneus

880/120 u. 895/135, k. sof. Helmstädter, Göbenstr. 19.

Autoreifen

880×135, 935×135, 820×120 u. 820×135 zu kaufen gesucht. Stoll, Jahnstraße 3.

Fahrradbereifungen aus Gummi, auch defekte, sowie gebrauchte Fahrräder kauft Jakob Gottfried, Grabenstraße 26.

Großes Aquarium

u. Schleierschwänze zu k. ges. Off. mit Größe- und Preisang. an Bohlmann, Rüdesheimer Straße 31.

Eisernes Benzinfaß

zu kaufen gesucht. Preisangebote an **Mienes** Rheingauer Straße 7.

Korke Korkholz kauft **Korkschneider Carré** Zietenring 12.

Korken

Flaschen, Lumpen, Papier, kauft stets zu höchst. Preisen Acker, Wellritzstraße 21. Tel. 3930. Postscheckk. 19659.

Korken aller Art, Neutuchabfälle, Flasch., Hasenfelle, Pap., Lumpen kauft stets Sch. Still, Blücherstraße 6. Telephon 6058.

Papier, Flaschen,

Lumpen w. abgeholt zu allerh. Preis S. Sipper, Oranienstr. 23. Tel. 3471.

G. erh. Kinderwagen ges. Henkel, Dotzh. Str. 84.

15sprossl. Doppelleiter u. Fahnenschild

(ca. 55×75 cm) zu k. ges. Mehler, Bismarckring 5.

Elektromotor

1—1½ PS., evt. m. Dynamo, zu kaufen gesucht. Offerten unter D. 774 an den Tagbl.-Verlag.

Brillanten

Gold- und Silbermünzen, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Taschenuhren, Armbänder, Ketten, Brennstifte, Platin,

Zahngebisse

in Kautschuk u. Gold, Pfandscheine von Frankfurt, Mainz und Wiesbaden kauft zu zeitgemäßen reellen Preisen

Julius Rosenfeld

Wagemannstraße 15 Telephon 3964.

Brillanten, Gold- und Silbersachen

Bestecke, Aufsätze, Service, Pfandsch., Zahngebisse kauft zu allerhöchst. Preisen **Stummer,** Neugasse 19, 1. Telephon 3331.

Ich zähle die allerhöchsten Preise für alte

Zahngebisse,

ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk und in Gold gefasst sind, Brennstifte, Reinplatin, Gold- und Silbersachen, Uhren und Ketten,

Brillanten

Leuchter, Pokale, Aufsätze, Bestecke, Pfandscheine von Wiesbaden, Mainz, Frankfurt.

L. Grosshut, Wagemannstr. 27, I. St. Telephon 4424.

Bitte genau auf Nr. 27, I. Stock, zu achten.

Militär-Kleider u. -Schuhe,

Gamaschen, Hüte, Romane, Musikinstrumente, Motor- und Fahrräder, photogr. Apparate, Spieltischchen, Koffer, Gold- u. Silbersachen, sowie Waren aller Art kauft stets **E. Ludwig** höch zahlend Mauritiusstr. 6 Mauritiusstr. 6.

Piano von Privat kauft zu hohem Preis Frl. Kebey, Mainzer Str. 86.

Grammophone, Photo-Apparate

Geigen, Möbeln aller Art kauft Zimmermann, Wellritzstraße 25. Tel. 3253.

Herrschafts-Mobiliar, ganze Einrichtungen,

als Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer, Salon sowie einzelne guterhaltene Möbelstücke zu kaufen gesucht. Jäger, Helenenstraße 15, 1.

Pensions-Möbel

gesucht, wie verschiedene komplette Zimmer-Einrichtungen, auch Wohn- und Schlafzimmer, sowie alle besseren Einzel-Möbel, Teppiche und Klavier. Gefl. Offerten an Fr. Schmidt, Biebrich a. Rh. Rathausstraße 61.

Verpachtungen

Ein Stück gutes Land

in der Nähe Dotzheims, pro Gebäude 25 Ruten, per Rute 1,20 Mk., zu verp. Näh. Tagbl.-Verlag. Na

Zwei schöne **Baumgrundstücke** zu verpachten. Offert. u. O. 757 Tagbl.-Verlag.

Pachtgesuche

Landhaus mit Stallungen, gr. Hof u. Garten, geeign. für Kleintierzucht in d. Nähe Wiesbadens zu pachten gesucht, spät. Kauf nicht ausgeschlossen. Offert. u. S. 765 an den Tagbl.-V.

Junges kautionsfähiges Ehepaar sucht in Umgeg. von Wiesbaden **Wirtschaft** zu pachten. Offerten unt. R. 764 an den Tagbl.-V.

Garten oder Acker

zu pachten gesucht. Engelling, Westendstraße 8, Oth. 1.

Lagerplatz

mit guter Zufahrt, event. mit klein. Wohnhäuschen, zu pachten oder kaufen gesucht. Angeb. u. G. 770 an den Tagbl.-Verlag.

Kleiner Lagerplatz, Nähe Mainzer Straße od. Adolfsallee gesucht. Off. unter J. 764 an den Tagbl.-Verlag.

Kleeacker oder Wiese,

zirka 50 Ruten, zu pacht. gesucht. Näh. Karlstr. 30, Mittelbau 1 r.

Unterricht

Die Sprachschule

(The Berlitz School of Languages) erteilt fremdsprachlichen Unterricht nach eigener Methode mit unerreichtem Erfolge. Ersatz für Aufenthalt im Auslande. Tausende Wiesbadener Damen u. Herren aller Stände erlernten bei uns fremde Sprachen. — Fortbildungskurse für Schulentlassene. Prospekte kostenlos. Telephon 3664.

Rheinstr. 32

Staatl. geprüfte Lehrerin unterrichtet in Deutsch, Franz. und Englisch und erteilt mit bestem Erfolg Nachhilfestunden. Offerten unter O. 760 an den Tagbl.-Verlag.

Schwache Schüler

erhalten gründl. Beaufsichtigung ihrer Hausarb., auch Sprachen, Monatsbr. 15 Mk. Offerten unter X. 768 Tagbl.-Verlag.

Stud.-Ref. erteilt Unterricht u. Nachhilfe in allen Fächern der Oberrealschule. Off. u. B. 763 an den Tagbl.-Verlag.

Französin erteilt gründl. Unterricht. Näh. Bleichstraße 23, 1. Telephon 3061.

Herr w. Beteiligung an russischem
Sprachzirkel
sym. russischen Unterricht. Off. u. A 767 Tagbl. V.

Spanischen Unterricht sucht, nationale Lehrkraft bev. Off. m. Preis u. N. 769 an Tagbl.-Verl.

Chemiker erteilt
Unterricht in Chemie
und Physik. Repetitor für Mediziner. Offerten unt. T. 763 an d. Tagbl.-Verl.

Wer erteilt in d. Abendstunden Zeichen- u. Mal-Unterricht? Offerten unt. A. 768 Tagbl.-Verlag.

Kaufmännische Privatschule
Heinr. Leicher
Fernruf 741
Gegründet 1898.
2 Bahnhofstraße 2
Ecke Rheinstraße.
28. April
Beginn neuer
Tag- und Abendkurse.
Lehrpläne gern z. Diensten

Maschinenschreiben
u. Stenogr. lehrt u. Gar. für gründl. Ausbildung in kurzen Stunden Lang's Schreibstube, Bleichstr. 23 — Telephon 3061.

Margarete Boettcher, Kaiser-Friedr.-Ring 12, 3, ertl. gründl. Klavierunterr.

Unterricht
im Umarbeiten von eig. alten Kleidern, Jackenkid., Mänteln 2c. wird gründlich erteilt bei mäßigem Honorar Bismarckring 44, 1 links.

Gründlicher Unterricht
im **Damenfrisieren, Ondulieren, Manikure** wird erteilt bei mäßigem Honorar. Anfragen sind zu richten u. B. 776 a. d. Tagbl.-Verl.

Tanzunterricht
einzeln u. in Gesellschaft erteilen jederzeit u. unter bei mäßigem Honorar W. Klapper u. Frau, Dotzheimer Straße 20, 1. Auch f. ält. Damen u. H.

Tanzen
lernen Sie ungeniert allein, sowie in Gesellschaft zu jeder Zeit (auch Sonntags). Walzer innerh. 2—3 Std.
F. Völker u. Frau
Röderstraße 9, 1.

Verloren - Gefunden

Am 19. 4. rote Brieftasche mit größ. Geldbetrag verloren von Niederwaldstr. bis Hallgarter Str. Gegen hohe Belohnung abzugeben im Fundbüro.

Skunkspelz
Mittwoch im Nass. Landestheater (Amphi) verloren. Abzugeb. geg. Belohnung Gabelsbergerstr. 4, Bracht.

Pelz-Skunks-Manschette
von Walhalla-Kino bis Marktstr. Donnerstagabend verl. Gegen e. Bel. abzg. Marktstraße 7. Hutknecht.

Schwarz. seid. Schirm
ohne Krücke im Nahenar. Nähe Schuhhütte verlor. Abzug. gegen gute Bel. Albrechtstraße 3.

Spazierstock
silb. Griff (S. K.) v. einig. Wochen Hauptpost liegen geblieben. Geg. Einr.-G. abzuhol. Martinstraße 16.

Verloren
Nähe Milchkur Dietenm. grüne Lederhandtasche, Inh. 1 G. d. Glockenbäck. 1 Beuteln. m. Kurhaus-K. auf M. Laus. Schlüssel. Gegen gute Bel. abzg. Laus. Treiweidenstraße 10, 2 l.

Entflogen
Mövchentaube, rot. Schild mit Aufreing. Abzugeben gegen Belohn.
Schreinerm. Thurn, Steingasse 25.

Geschäftl. Empfehlungen

Bürgerlicher Mittags- und Abendtisch Alexandrastraße 27.

Boten-Fuhrwerk
nach Mainz u. zurück jeden Tag. K. Daut, Dotzheimer Straße **109.**

Möbel, Koks, Kohlen, sowie Transporte aller Art erledigt prompt und billig
Emil Schermuly, 16 Mauergasse 16. Ruf 1016.

Kohlen, Briketts, Holz
in Zentnern holt ab August Becker Frankenstr. 5. Vdh. 3 lks.

Holz, Kohlen u. Koks holt prompt ab Klarmann, Adelheidstraße 76, Frontsp.

Meyers Schreibstube,
Dotzheimer Straße 44. Tel. 3708, erl. pr., diskret u. bill. alle schriftl. Arbeit.

Reklameschilder
Schaufenster-Aufschriften
usw. fertigt reell, preisw. K. Müller, Yorkstr. 27.

Nähmaschinen
repariert fachgemäß unter Garantie Rudolph, Mech., Frankenstraße 14, Part. Postkarte genügt.

Hausbesitzer!
Alte Wasserhähne werden wie neu hergerichtet.
Gelbgießerei Becker, Frankenstraße 5.

Durchlöch. Emailletöpfe
Porzellan, Steingut usw. wird wieder gebrauchsfähig gemacht unter Garantie Nerostraße 39, Laden.

Maler- u. Tüncherarbeiten. Nehme wieder an Decken, Küch. (Zim.- u. Wandm.). Treppenh. (Leimf.). Hoffassadeputz, saub. u. bill. Gaenoff, Wellritzstr. 40, H., direkt a. d. Gewerbeschule.

Weißen von Decken
Küchen, Zimmern, sowie sämtl. Tünchterarbeit. w. billig ausgeführt Kettelbeckstraße 21, Oth. 1.

Aufarbeiten
von Matratzen u. Polstermöbeln billigst. Ia Material
Bettengeschäft
15 Mauergasse 15.

Parkettböden
werden gerein. u. unterh. Rüdiger, Bismarckr. 40, H.

Gartenarbeiten
übern. L. Schwanhäuser, Hellmundstr. 46, Sb. 3.

Stühle
werden geflochten Frankenstraße 23 Hinterhaus Part. links Stath.

Alle Sort. Lederhandsch. w. fachm. gereinigt. Giov. Scavvini, Michelsberg 2.

Maß-Korsetts
sowie zum Waschen und Reparieren w. noch ang.
J. Mauder,
Schierstein, Str. 34, G. 2.

Empfehle mich zur
Frühjahrs-Saison
im Umändern, Wenden und Neuanfertigen von Herren- und Knaben-Garderobe
unt. Gar. f. tadell. Sitz, bei bill. gst. Berechnung.
Sachmannshausen, Stiftstraße 29, II.

Schneider
empfiehlt sich in Neuanfertigung sowie Umändern u. Wenden von Herren- und Knabenkleidern zu mäßigen Preisen.
Wellritzstraße 8, Hth. 3.

Anfertigungen
sämtl. Damengarderoben werden angenom. Müller, Nikolasstraße 20, 4 St.

Schneiderin
empf. sich bei sich zu D. Geisbergstr. 18 2 bis 6. P. Billal. f. n. Privatkd. Schulberg 15, 3 r.

Wäsche
zum Neuanfertig. u. Ausbessern wird angenommen Dorfstraße 2, H. 1 r.

Schönheitspflege!
Dora Bellinger, Schwalbacher Straße 14, 2. am Residenz-Theater.

Nagelpflege, Massage
H. Rudolf,
Mittelstr. 4, 1, a. d. Langg.

Elegante Nagelpflege.
Adi Rogent
Moritzstraße 17, 2.

Nagelpflege — Massage
K. Lochmann
Kirchgasse 64, 1.
(Walhalla-Eingang).

Schwed. Gymnastik
übt aus Mimi Smoli, Kirchgasse 49, 1.

Verschiedenes

Wer leiht 2600 Mark gegen gute Sicherheit zu 6 % auf einige Monate? Off. u. F. 772 Tagbl.-V.

500 Mark
gegen Ia Sicherheit und hohe Verzinsung v. Selbstgeber zu leihen gesucht. Off. u. D. 772 Tagbl.-V.

Wer leiht
junge Ehepaar 2000 Mark zur Beschaffung f. Möbel gegen monatl. Rückzahl. u. 5 pCt Zinsen? Nur v. Selbstgeber. Der Mann befindet sich in guter St. Offert. unter E 64 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Stiller Teilhaber
mit 20—25 000 Mk. Einlage zur Uebernahme ein. gr. Lebensmittelgeschäfts gesucht. Offerten unter X. 770 Tagbl.-Verlag.

Stiller Teilhaber
von rentablem Fabrikunternehmen bei guter Verzinsung gesucht. Ang. u. A. 766 an d. Tagbl.-V.

Filiale gesucht
zu übernehmen oder Annahmestelle. Off. u. B. 770 an den Tagbl.-Verlag.

Täglich ¼ bis ½ Liter
Kuhmilch
ges. Dittmann, Gartenstraße 18.

Wer wechselt
4. gegen eine 3-Zimmer-Wohnung? Offerten u. S. 761 an den Tagblatt-Verlag.

Latrinen-Grube
kann entleert werden Kapellenstraße 99.

Kinderl. Ehep. nimmt
Kind distr. Geburt
als Eigen an, wenn Abfindungssumme gezahlt wird. Offerten u. O. 754 an den Tagbl.-Verlag.

9 Monate alter Junge
soll in gute Pflege gegeben werden. Offerten unter B. 770 an den Tagbl.-V.

Heirat.
Witwer, 40 J. alt, mit Kind, Geschäftsm. der Konfekt.-Branche ein. autgeh. Geschäft, 10 Mille Barverm., s. Zim.-Wohn. w. sich mit edeldenk. Fräulein oder Witwe wieder zu verheir. Offert. mit Bild unter G. 769 Tagbl.-Verlag.

Junge. Mann,
30 J., Bäcker u. Kondit., vermög. str. sch. Frau, a. gut. Gemüt, w. auf dies. Wege mit solid. nettem Fräul. das Glück u. Liebe zu e. Geschäft b. bekannt zu werden zwecks Heirat. Nur ernstgem. Offert. mit Bild unt. Zusch. streng. Diskret. unter B. 769 an den Tagbl.-Verlag.

Gutsbesitz.-Tochter
w. mit sol. charaktervoll. Herrn im Alter von 35 bis 45 Jahren zw. Heirat bekannt zu werden. Wirr. nicht ausgeschloss. Ernstgem. Offerten mit Bild u. A. 669 an den Tagbl.-V. Anonym zwecklos. Verschwiegenheit Ehrensache.

Ia. Schuhmacher,
25 Jahre alt, wünscht mit anständig. Mädchen oder junge Kriegerswitwe bekannt zu werden zwecks baldiger Heirat. Offerten u. T. 772 an d. Tagbl.-V.

Anst. Mädchen,
tüchtig im Haush., Mitte der Ziv., w. mit solidem Handwerker in Briefw. zu treten zwecks Heirat. Off. mit Bild unt. X. 64 an die Tagblatt-Zweigst.

Herzenswunsch!
Möchte mit einem nur älteren gutsit. Herrn zw. Heirat bekannt werden. Witwer mit Kind bevorz. Bin 21 Jahre jedoch ohne Vermögen. Gefl. Off. u. G. 768 an den Tagbl.-V.

Nette, symp. Krankenschwester,
Mitte 30, aus guter Familie, evang., tüchtig u. erfahren im Haushalt, Naturfreundin, hier gänzlich ohne Anhang, sich sehr einsam fühlend, wünscht die Bekanntschaft eines gutsituierten Herrn in passendem Alter **zwecks Heirat.** Witwer m. braven Kindern oder leicht Kriegsbeschä. nicht ausgeschlossen. — Offerten mit Bild, welches zurückgesandt wird, mit Klarlegung der Verhältnisse unter O. 789 an den Tagblatt-Verlag.

Besuch u. fachmann. Beratg. **Inhawe** :: kostenlos :: Karte genügt.
Einen Anzug kostenlos
gereinigt und aufgebügelt erhält man durch
Freiberger & Capitain
46 Webergasse Tel. 6147 Webergasse 46
sofern man sich deren
Instand-Haltungs-Werkstätte
bedient. Herren- u. Damenschneiderei. Stofflieferung. Verarbeitung aller zugegeb. Stoffe. Wenden, Aendern, Modernisieren, Kunststopferei, Färberei.

Bringe mein **Lager** in
Damen-, Herren- u. Kinderstiefeln und Halbschuhen
in Leder in guter Qualität und Paßform in empfehlende Erinnerung.
Wichse, Creme und Schnürriemen in bester Qualität.
Reparaturen u. Maßarbeiten
werden wieder angenommen u. schnellstens ausgeführt
Heinr. Dorn, Jahnstr. 11, P.

Zentralverband der Handlungsgehilfen Deutschlands :: Bezirk Wiesbaden.
Entgegennahme von Anmeldungen, sowie Erteilung von Auskünften bei den Herren **August Dietrich,** Kirchgasse 74, III, von 1—3 Uhr, sowie **Adam Uhrig,** Blücherstraße 33, II, **Jean Hild,** Hellmundstr. 60, Pt., und **Wendelin Hoffmann,** Römerberg 28, Hth. II.
In **Biebrich** bei Herrn **Georg Hübschmann,** Bunsenstraße 1. F311

Handkoffer,
Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren-Etuis Portemonnaies in größter Auswahl. 208
A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

Gute Seifen preiswert.
Seifengeschäft **Fritz Meyer,** Nerostr. 15 Telef. 211.

Kiefern Anzündeholz
trocken, fein gespalten
empfiehlt 438
Kohlen-Kontor für Ruhrkohlen
Friedrich Zander
Adelheidstraße 44. — Tel. 1048.

Trockenes Scheit- u. Anmachholz liefert prompt frei Haus zum Tagespreis Klarmann, Adelheidstr. 76.

Es stehen hier ca. 30 Ztr.
Ia Sauerkraut
zum Verkauf. Käufer w. Offerten richten an
Voltohm Seil- u. Kabel-Werke Aktien-Gesellschaft Betrieb II, Hahn im T.

Darlehen
von 10 000 Mark erbittet höh. Offizier a. D., da er durch die Abwerrung in Schwierigkeiten geraten. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Off. u. T. 768 an den Tagbl.-Verlag.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Kontore: „Tagblatthaus"
fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünscht. Ausstattung alle
Trauer Drucksachen.
Trauer-Anzeigen in Brief- und Kartenform, Danksagungs- und Danksagungs-Karten mit Trauerrand, Todes-Anzeigen als Zeitungsbeilagen, Nachrufe und Grabreden. Aufdrucke auf Kranzschleifen

Geländerpfosten
liefern 2,50 lang, billig. Lickvers, Platter Str. 52.

Israel. Gottesdienst.

Israelit. Kultus-Gemeinde Synagoge: Michelsberg. Gottesdienst in d. Hauptsynagoge. Freitag abds. 7.15 Uhr. Samstag vormitt. 9 Uhr: Neumondsweihe. Sabbat nachmitt. 3 Uhr. Sabbat abends 8.25 Uhr. — Gottesdienst i. Gemeindesaal wochentags 7 Uhr, abends um 7.30 Uhr. Die Gemeindebibliothek ist geöffnet am Dienstagnachm. 3—4.

Alt-Israelitische Kultus-Gemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 33. Freitag abends 7 Uhr. Sabbat morg. 7.15, Musaph und Vortrag 9.15, nachmitt. 4 Uhr, abends 8.25 Uhr. Wochentage: morg. 6.45, nachm. 6.30, abds. 8.25.

Talmud-Thora-Verein G. V., Kl. Schwalbacher Straße 10. Sabbat-Eingang 7.15, morgens 8.30, Mincha 7.15, Ausgang 8.25. — Wochentags: morg. 7, Mincha und Schiur 7.30, Maarib 8.25.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Am 22. April: Glaser Georg Hermann, 55 Jahre; Kind Lucie Meyer, 4 J.; Witwe Friederike Gustine geb. v. Zipf, 75 J. — 23.: Privatier Georg Schuster, 76 J.; Witwe Klara Brill geb. Maurer, 68 J.; Rentner Wilhelm Abler, 79 J.; Privatiere Maria Heimendahl, 62 J.

100 Mark Belohnung!
Bei der **Parsival-Vorstellung** am 16. April wurde im Rauchzimmer des Foyers ein **silb. Zigaretten-Etui,** außen u. innen mit Widmungen versehen, verloren. **Da Andenken an gefall. Freunde usw. u. für den Finder mit den Gravierungen doch wertlos,** wird um gefl. Rückgabe **ohne Namensnennung** gegen obige Belohnung an das Foyer-Restaurant gebeten.

Danksagung.
Für die überaus vielen Beweise herzlicher Teilnahme sagen wir unseren innigen Dank.
Gustav Gritschke
und Frau.
Erbenheim.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines innigstgeliebten Mannes, unseres lieben, guten Vaters, sowie für die Kranzspenden spreche ich auf diesem Wege meinen tiefgefühlten Dank aus. Ganz besonderen Dank Herrn Pfarrer Hoffmann für seine trostreichen Worte und die seitens der Intendantur und Kollegen des Nassauischen Landestheaters dem lieben Entschlafenen erwiesene letzte Ehre.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau Lina Wetzenstein
nebst Kindern.

Danksagung.
Für die überaus vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste, die vielen Blumenspenden, für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrers Schlosser, die Abschiedsworte des Turnvereins und der Arbeiterschaft der Firma C. Th. Wagner, sowie den erhebenden Grabgesang der Gesangriege des Turnvereins sprechen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühlten Dank aus.
Für die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Anna Jeck Ww. u. Kinder.

Statt Karten.
Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben, unvergeßlichen
Maja
sagen wir auf diesem Wege allen lieben Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank. 627
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Marie Bender,
geb. Schembs.

Danksagung.
Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres unvergeßlichen
Theochens
sowie für die vielen schönen Blumen, die unser Bübchen so sehr liebte, sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.
Wiesbaden, den 24. April 1919.
Familie Wilhelm Werner.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen, des
Postschaffners a. D.
Johann Dieffenbach
sowie für die reichen Blumenspenden sagen wir allen unsern innigsten Dank. Ganz besonderen Dank Herrn Pfarrer Metz für die trostreichen Worte am Grabe.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, den 23. April 1919.
Dotzheimer Straße 42.

Berthold Köhr

Inh. der Firma Koerwer Nachf.
Langgasse 9 Fernr. 3881

Damen-Hüte

Neueste Modeschöpfungen

Erstklassige Ausführung — Solide Preise

Besichtigung zwanglos

In meiner Fabrik umgearbeitete Strohhüte werden auf den neuesten Strohhutnähmaschinen mit Kraftbetrieb neu genäht und dann von geübten Hutmachern bearbeitet. Meine persönl. Fachkenntnisse in der Fabrikation leisten unbedingte Gewähr, bei schnellster Lieferung für tadellose Umarbeitung der mir übergebenen Hüte. 396

Stets Eingang von

Beleuchtungs-Körpern

für

Elektrisches Licht

in allen Preislagen,
elegante u. einf. Ausführung.
Alle Gas- und Petroleumlampen ändere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- und Stoff-Schirme

werden in jeder Form und Grösse in eigener Werkstätte angefertigt.

W. Hinnenberg Elektrisches Inst.-Geschäft
Langgasse 15. :: Tel. 6595.

Umpressen u. Aufarbeiten von Damenhüten.
Schnellste Lieferung – billigste Preise – gute Ausführung.
Hellmundstrasse 52, 2. Stock.

Ein Waggon
Prima Malerleim
in 100 Kilo-Fässern eingetroffen.
Farbenwerk Wiesbaden
G. m. b. H.

Heinrich Brodt Söhne
Oranienstraße 24 Telephon 6576
führen **Spenglerarbeiten** in Zink u. anderen Blechen aus. — Instandsetzungen für Haus, Küche und Betriebe. 136

Flick-, Stopf-, Strick- und Näharbeit aller Art
wird sauber und billig ausgeführt.
v. Barner,
Lindenhaus, Emser Straße 10.

Raucht Sauerstoff!

Er macht gesund und froh, gibt Willens- u. Nervenkraft. Klare Anleitung. 24 Seiten, Mk. 1.—. Sonst keine Kosten. Zu bez. vom Verlag Psychokratie, Göbenstraße 19, I, u. d. Buchhdl. Viele dankb. Leser. „Eine herrliche Sache. Nie wieder missen." u.w.

Radfahrer!

Gummibereifung eingetroffen! Reparaturen an Fahrrädern, Grammoph. usw. w. fachgemäß und billigst ausgeführt. Sämtl. Ersatzteile stets am Lager. Händler erhalten Rabatt.
Traugott Klauß,
Tel. 4806. Bleichstr. 15. Fahrradhandlung.

Schuhe – Stiefel

werden gut und billig besohlt, sowie sämtliche Reparaturen ausgeführt.
Schuhe werden gratis abgeholt und zugestellt.
Herren-Kernsohlen von Mk. 8.— an.
Damen-Kernsohlen von Mk. 6.— an.
Lieferzeit 1—2 Tage.
Auf eilige Arbeit kann gewartet werden.
Schuhsohlerei Hans Sachs
Michelsberg 13.
= Telephon 5963. =

Brennholz

liefert Hans Lückel,
Holzhandlung,
Rinnthal (Pfalz). F100

Studien-Oelfarben
Papierlager Koch.

Dr. Genth
Augenarzt
hält wieder Sprechstunde
Rheinstr. 65, P.

Heinrich Spoer

Tel. 2757. Roonstrasse 21, I
Hypotheken u. sämtl. Versicherungszweige.
Aachener u. Münchener Feuer-Vers.-Ges.
Schweiz. Unfall-Vers.-Akt.-Ges. Winterthur
Leipziger Lebens-Vers.-Ges. a. G. (Alte Leipz.)
Deutsche Transport-Vers.-Ges. Berlin.

Schlafzimmer-Einrichtungen

mit extra großen 3teil. Garderobenschränken, Eiche, Mahagoni, Kirschbaum, Birnbaum, Rüstern, gediegenster Arbeit,

zu niedrigst gestellten Preisen

Komplette: Speisezimmer, Herrenzimmer, Küchen-Einrichtungen, Einzelne Möbel

Möbelhaus Buchdahl

Wiesbaden, 4 Bärenstraße 4.

Remy-Reisstärke

¼ Pfund **5.50.**
Drogerie Backe, Taunusstr. 5.

Streumaterial,

100 Ztr. gemahlene Tannenrinde, vorzüglich geeignet für Streuzwecke, empfiehlt per Zentner zu Mk. 10.— ab Lager Holzhandlung Blum, Westbahnhof,
Ed. Jul. Bingel, Arndtstraße 8. Telephon 1637.

Neu eingetroffen!
Erstklassige
Elsäss. Wäschestoffe
für Damen-, Herren- und Kinderwäsche
Meter von **9.75** Mk. an.
Ich habe meinen Anfertigungsbetrieb in vollem Umfange wieder aufgenommen. 526
Leinenhaus Georg Hofmann
Fernruf: 6764. **Langgasse 37.**

Blumenkasten

mit Bandeisenverstärkung grün gestrichen

50	60	70	80	90	100 cm
3.75	4.—	4.25	4.50	4.75	5.—

A. Baer & Co.
Wellritzstr. 51 — Tel. 406
Eisenhdlg., Haus- u. Küchengeräte.

Eiserne Dreifüße
Arbeitsständer für Schuhreparatur.
Johann J. Drodten.
Mauritiusstr. 9. 462
(Sämtl. Werkzeuge u. Artikel für d. Schuhmachergewerbe.)
Ia Hutlacke.
Drog. Backe, Taunusstr. 5.

Kristall-Palast

Schwalbacher Str. 71 — Tel. 829.

Abt. „Restaurant"
Täglich
Gut bürgerlicher Mittagstisch 3.50

Reichhaltige Abendkarte

Zigarren gr. Posten neu eingetroffen von **30—55** Pf.
Hausmann
Michelsberg 13, 2.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Extrait Nelke
Weiß, Heliotrop, Edelflieder
Parfüm Lavendel
Trèfle & Divinia
Fl. 13.50 Kleinfl. 3.25
Parfümerie Backe, Taunusstraße 5
gegenüber dem Kochbrunnen.

„Le Corona"
Pariser Stirnnetze
groß und dauerhaft,
Stück 90 Pfg.
Steiner,
neben Residenz-Theater.

Park-Diele

Wilhelmstrasse 36.
Täglich 7½ Uhr:
Intime
Künstler-Abende.
Heute:
Heiterer Abend
Kapelle **de Poll.**

Kristall-Palast
Wiesbaden
Schwalbacher Str. 51.
Fernruf 829.

Kristallsaal
Rosen-Kavalier.
Restaurant.

Vormals „U. 9"
Marktstr. 26.
Heute und folgende Tage:
Stimmung und Humor. 448

Kristallpalast Wiesbaden
Schwalb.-str 51. Tel. 829
Abt. Kristallsaal.
Freitag, den 25. April, abends 6½ Uhr:
Gr. Frühlings-Fest mit Ball.
Eintritt M. 5.—.
Ehren-Dauerkarten haben Gültigkeit.
Die Damen werden höfl. gebeten, in duftigen Toiletten zu erscheinen.

Vergnügungspalast
Dotzheimer Str. 19.
Heute u. folgende Tage:
Der große Oster-Spielplan!!
Anfang woch. 7½ Uhr, Sonntags 4 u. 7½ Uhr.

WALHALLA Lichtspiele

Morgen letzter Tag!
Veritas Vincit
Mia May.
Gewöhnliche Preise.
Beginn um 4 u. 7 Uhr.

Monopol
Wilhelmstr. 8. : Tel. 140
Oster-Spielplan!
Melitta Petri, **Konrad Dreher,** Leo Peukert in
Der Millionenbauer
spann. Gesch., 4 Kapitel.
Hanne u. ihre 7 Freier
vorzügl. Lustspiel m. der reiz. **Hanne Brinkmann.**
Als Ostergeschenk 2 Freikarten bei Kauf eines Zehnerheftchens.

ODEON
Kirchg. 18. Tel. 3031.
Valdem. Psylander in seinem unvergleichlichen Meisterwerk:
Der tanzende Tor.
Die Tragödie eines Clown in 4 Akten.
Gesangs-Einlage: Das Lied vom tanzend. Tor. Gesung. v. Eg. Reimers.
Schwerenöter in Nöten.
Ausgezeichnetes Lustspiel mit dem unvergleichl. „Knoppchen".

Kinephon
Taunusstr. 1. Tel. 140.
Festprogr. **Henny Porten** in ihrem neuest. langerwartet. Film **Ihr Sport,** einzigartig. Lustspiel mit wunderb. Wint.- u. Sportbildern aus d. Riesengeb. **Die Sage vom Hund von Baskerville.** Episode a. d. Jahrh. d. dunkelst. Abergl. Ind. Hauptr. **Alwin Neuß.**
Als Ostergeschenk 2 Freikarten bei Kauf eines Zehnerheftchens.

Thalia

Kirchg. 72. Tel. 6137.
Neue Pariser Films
in deutsch. u. französ. Aufschrift.
Liebeswahn.
Schauspiel in 4 Akten von Leonce Perret.
Moritz' Rache.
Komödie mit Maurice Prince.
Spielzeit: 3—10 Uhr.

Kammer-Lichtspiele
Mauritiusstr. 12.
Albert Bassermann und **Paul Rehkopf** in dem spannenden Seemanns-Drama
Lorenzo Burkardt.
Fern. d. reiz. Lustspiel
-:- Mausi -:-
Spielzeit: 3—10 Uhr.

U.T.

Der 1. Film der **Martha Novelly-Serie 1919.**
Der Fluch der alten Mühle.
Liebesschlager, 4 Akte.
Wenn die Frau nicht kochen kann.
Lustspiel, 3 Akte, mit **Poldi Müller.**
Ab Samstag:
PHANTOMAS
Die verschlossenen Türen.

Theater

Nass. Landestheater.
Freitag, 25. April.
28. Vorstellung Abonnement A.
Die Journalisten.
Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freytag.
Berg, Oberst a. D. . Hr. Redlich
Ida, s. Tochter . . Frl. Reimers
Adelheid Runeck . Frl. Weichert
Sanden . . . . . Hr. Wittmann
Oldendorf, Redakt. . Hr. Schmid
Bolz, Redakteur . Hr. Steindorf
Bellmann . . . . . Hr. Albert
Kümpe . . . . . Hr. Tester
Röhner . . . . . Hr. Kraus
Henning, Buchhr. . . Hr. Stieb
Müller, Faktotum . Hr. Verhülsdonk
Blumenberg, Redakt. Hr. Mebus
Schmock . . . . . Hr. Ebersbach
Piepenbrink . . . Hr. Andriano
Lotte, seine Frau . Frau Kuhn
Bertha, ihre Tochter . Frl. Berg
Klebamichel . . . Hr. Lehmann
Fritz, sein Sohn . Hr. Neumann-Hoditz
Schwarz, Justizr. . Hr. Wiener
Tänzerin . . Frau Doppelbauer
Korb, Schreiber . . . Hr. Zillig
Karl, Bedienter . . Hr. Bischoff
Anfang 6.30, Ende etwa 9.30 Uhr.

Residenz-Theater.
Freitag, 25. April.
12. Volksvorstellung. 81. Preis.
Das Spiel von **Lanzelot,** u. der schönen **Zauberin.**
Aus dem Altfränkischen von Friedrich Markus Huebner.
Ein Mönch . . O. Lange-Lüderitz
Lanzelot . . . . . Erich Müller
Seine Mutter . Andree-Hanert
Der Ritter . . Heinz. Hammerschlag
Der Waldhüter . Oskar Bunge
Sauderein . . . . Käthe Heinz
Reinhold . . . . Feodor Stein
Neu einstudiert.
Die Schulreiterin.
Lustspiel in 1 Akt von E. Pohl.
Lucie, Baroneße . Käthe Heinz
Cäsar, Baron . . Willy Maertens
v. Meiningshausen H. Hammerschlag
Otto, Kammerd. Lange-Lüderitz
Ein Lakai . . . . . Carl Ehrhardt
Anfang 7. Ende 9 Uhr.

Kurhaus-Konzerte

Freitag, 25. April.
Nachmittags 4 Uhr:
Abonnements-Konzert.
Städt. Kurorchester.
Leitung: H. Irmer, städt. Kurkapellmeister.
1. Krönungsmarsch aus „Die Folkunger" von Kretschmer.
2. Ouvertüre zur Oper „La Prinzesse Jaune" von C. Saint-Saëns.
3. Ein Frühlingstraum von W. Herfurth.
4. Ich liebe dich, Walzer von E. Waldteufel.
5. Ouvertüre zur Oper „Schön Anni" von W. Cooper.
6. Piet Hein, holländische Rhapsodie von v. Amrosy.
7. Serenata von M. Moszkowsky
7. Ballettmusik aus der Oper „Rienzi" von R. Wagner.
Abends 8 Uhr:
Im Abonnem. im großen Saale
Symphonie-Konzert.
Leitung: C. Schuricht, Städt. Musikdirektor.
Orchester: Städt. Kurorchester
1. Ouvertüre zu „Alfons und Estrella".
2. Symphonie in C-dur.
a) Andante — Allegro vivace.
b) Andante con moto.
c) Scherzo.
d) Finale.